Mitteilungsblatt der Gemeinde Wernberg

WERNBERG

Nr. 195 | 48. Jahrgang

September 2021

Der Herbst läßt grüßen

WIR SCHAFFEN WOHNTRÄUME

WOHNSTUDIO

SCHERWITZL Wolfgang

Konzept - Planung - Verkauf - Montage

Telefon: +43 (4252) 244 36
Mobil: +43 (676) 33208 48
Fax: +43 (4252) 244 31

wolfgang.scherwitzl@aon.at
www.natuerliches-wohnen.at
Bundesstraße 19
9241 Wernberg

Wir planen und montieren schnell, sauber und passgenau Ihre neue Einrichtung.
Bei Bedarf koordinieren wir gerne die notwendigen Handwerksspezialisten.

kochen wohnen schlafen baden

Schüttungen · Innen- und Außenputze · Dämmungen

ESTRICHE GRUBER GmbH

Estriche

ESTRICHE GRUBER GmbH

Beratende Leitung:
Firmenchef Hermann Gruber 0664/4424719
und Ing. Christian Pirker 0664/1818390

- **ESTRICHE**
- **ISOLIERUNGEN**
- **DACHBODENDÄMMUNGEN**
- **DÄMMSCHÜTTUNGEN**
- **FUSSBODENDÄMMSYSTEME**
- **INDUSTRIEFUSSBÖDEN**
- **INNEN- AUSSENPUTZE**

Gewerbeweg 6
9241 Wernberg
Tel: 04252/24357 Fax DW: 20
Mobil: 0664/4424719
Email: office@estriche-gruber.at
www.estriche-gruber.at

Fachbetrieb für die Verlegung von Estrichböden, sowie Innen-Aussenputze in Neu- wie auch in Altbauten, in Wohnungen, Wohnanlagen, im Gewerbe, der Industrie und im öffentlichen Bau.

Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

Trotz der nach wie vor vorherrschenden Pandemie konnten wir dank der zu Beginn des Sommers sinkenden Infektionszahlen eine fast normale Urlaubs- und Ferienzeit genießen. Verzichten mussten wir jedoch auch heuer auf größere Veranstaltungen, Zeltfeste und Feiern, die eine Säule des Vereins- und Gesellschaftslebens in unserer Gemeinde sind und es bleibt zu hoffen, dass diese im nächsten Jahr wieder stattfinden können.

Am Anfang des neuen Schul- und Kindergartenjahres stehen wir leider einmal mehr vor coronabedingten Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Auch wenn es mühsam erscheint, sollten wir uns wie bisher an die vorgegebenen Maßnahmen halten, um eine neuerliche Krankheitswelle und einen damit verbundenen Lockdown abzuwenden. Nutzen Sie deshalb die angebotenen Test- bzw. Impfmöglichkeiten. Dadurch schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern vor allem auch Ihr privates und berufliches Umfeld.

In der Gemeinde wurden die Sommermonate genutzt, um Projekte trotz einer schwierigeren finanziellen Situation voranzutreiben und umzusetzen. Der Straßenbau im Bereich der Poststraße und der neu errichteten Wernberger Straße wird Ende September mit den Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen. In diesem Bereich wurde auch die Wasserleitung und die Beleuchtung erneuert. Im gesamten Gemeindegebiet werden in den nächsten Wochen auch dringend notwendige Straßensanierungen durchgeführt. Herzlichen Dank an alle von den Baumaßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen betroffenen Anrainer.

Der Kindergarten Wernberg wurde zu einer Kindertagesstätte umgebaut, in der seit Beginn des Kindergartenjahres fünfzehn Kinder im Alter von ein bis drei Jahren betreut werden. Auch die Räumlichkeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung in den Volksschulen Damtschach und Goritschach wurden neu gestaltet und teilweise neu eingerichtet; die Vorarbeiten für die Durchführung eines Architektenwettbewerbes für den Umbau der Volksschule Damtschach laufen bereits an.

Der Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr ist hoffentlich gut gelungen und ich wünsche allen Kindern viel Erfolg und Spaß beim Lernen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem Kindergarten- und Lehrpersonal bedanken, das unter derzeit schwierigen Rahmenbedingungen um die Betreuung ihrer Schützlinge bemüht ist.

Ich wünsche uns allen noch einen angenehmen goldenen Herbst.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Doris Liposchek

Bürgermeisterin Doris Liposchek

Impressum:
Offenlegung gemäß Mediengesetz 1. Jänner 1982.
Herausgeber Gemeinde Wernberg. Für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Gemeinde Wernberg. Redakteurin Andrea Kaiser.
Fotos: Gemeinde Wernberg, Adrian Hipp, Harald Schwinger, iStock, Adobe Stock.
Anzeigen und Gestaltung: Werbeagentur Hufnagel, Wwww.heinzhufnagel.at. Tel.: 0 664 111 8257,
Druck: Samson Druck GesmbH, 5581 St. Margarethen 171

Ausschüsse und deren Mitglieder

Durch die Ende Februar d.J. abgehaltenen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen kam es nicht nur an der Spitze der Gemeindeführung, sondern auch im Gemeinderat zu personellen Veränderungen. Neben dem Ausschuss für Kontrolle und Gebarung („Kontrollausschuss“) wurden für die aktuelle Gemeinderatsperiode fünf weitere Ausschüsse gebildet, die wir Ihnen nachfolgend kurz vorstellen möchten:

1. Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung

Obfrau (4.v.l.): *GR[in] Christiane Neumann (FPÖ);* ***Mitglieder (v.l.):*** *GR DI Max Borchardt, BED BSc (ÖVP), GR[in] Alexandra Mitterböck (SPÖ), GR[in] Edith Wassertheurer (SPÖ), GR[in] Patricia Arneitz (SPÖ), GR Gottfried Struckl (SPÖ)*

Zuständigkeit und Wirkungsbereich ist durch §§ 92, 92a und 93 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998 – K-AGO, LGBI. Nr. 66/1998 i.d.g.F. und durch die Bestimmungen des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG LGBI. Nr. 80/2019 i.d.g.F. geregelt.

2. Ausschuss für Angelegenheiten der Planung

Obmann (3.v.l.): *GR Ing. Franz Liposchek (SPÖ);* ***Mitglieder (v.l.):*** *GR Harald Prisnig (FPÖ), GR Mag. Christian Gritschacher (SPÖ), Vbgm. Ing. Christian Mitterböck (SPÖ), GR Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP), GV Thomas Warmuth (SPÖ)*

Zuständig in allen Angelegenheiten des Flächenwidmungsplanes, des örtlichen Entwicklungskonzeptes, der Bebauungspläne, der Raumplanung sowie des Gefahrenzonenplanes.

3. Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Familie

Obfrau (3.v.l.): *GR[in] Sabine Hubmann (SPÖ),* ***Mitglieder (v.l.):*** *GR[in] Edith Wassertheurer (SPÖ), GR[in] Sarah Simone Partoloth-Kappel (ÖVP), Vbgm.[in] Marlene Rogi (SPÖ), GR Gottfried Struckl (SPÖ), GR[in] Simone Zoppoth (FPÖ)*

Zuständig in allen Angelegenheiten der Familie sowie des Sozial- und Gesundheitswesens.

4. Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

Obmann (4.v.l.): *GV Adam Müller (ÖVP);* ***Mitglieder (v.l.):*** *GR[in] Christiane Neumann (FPÖ), GR[in] Alexandra Mitterböck (SPÖ), GR Dr. Friedrich Schwarz (SPÖ), Vbgm.[in] Marlene Rogi (SPÖ), GR Christian Ulbing (SPÖ)*

Zuständigkeit für alle Angelegenheiten der Bildung (Kindergärten und Schulen), Sport und Kultur sowie kirchliche Belange.

5. Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit

Obfrau (4.v.l.): *GR[in] Simone Zoppoth (FPÖ);* ***Mitglieder (v.l.):*** *GR[in] Sabine Hubmann (SPÖ), GR Dr. Friedrich Schwarz (SPÖ), GR DI Max Borchardt, BED BSc (ÖVP), GR Christian Ulbing (SPÖ), GR[in] Patricia Arneitz (SPÖ)*

Zuständig für alle Angelegenheiten des Umwelt- und Landschaftsschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, des Jagdwesens, der Wald- und Flurpolizei, der Müllentsorgung.

Ausschüsse und deren Mitglieder

6. Ausschuss für Straßen- und Infrastruktur

Obmann (4.v.l.): *GR Reg.Rat Buno Roland Peters (SPÖ);* ***Mitglieder (v.l.):*** *GR Harald Prisnig (FPÖ), GR Mag. Christian Gritschacher (SPÖ), GR Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP), GV Thomas Warmuth (SPÖ), Vbgm. Ing. Christian Mitterböck (SPÖ)*

Zuständig für alle Straßenangelegenheiten, Straßenbeleuchtung, Verkehrsplanung sowie die gemeindeeigene Infrastruktur.

MISSIONSSCHWESTERN VOM KOSTBAREN BLUT

Kloster Wernberg
vielfältige Angebote

Klosterkirche
Unsere Kirche ist tagsüber geöffnet

Eucharistiefeier: jeden Sonn- und Feiertag um 09:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr, Sa um 06:30 Uhr (mit Laudes)
Mi um 17:45 Uhr (mit Vesper)
Vesper: 18:10 Uhr (Mo, Fr, So)
Vesper und Eucharistische Anbetung: Do und Sa 17:45 Uhr
Rosenkranzgebet: Mo und Fr 17:45 Uhr
Laudes: jeden Sonn- und Feiertag um 07:00 Uhr

Klosterladen

Ein Ort der Begegnung mit sorgfältig zusammengestelltem Sortiment.

Sie finden hier hochwertige Produkte aus der eigenen Produktion wie z.B. Brot aus eigenem Getreide, hausgemachtes Knäckebrot, Kräutertees, Produkte aus der Klosterküche,Milchprodukte aus eigener Erzeugung, Spezialitäten aus der Region.

Klosterrestaurant

Wir bieten gern Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen, kalte Getränke, Eisspezialitäten

Menüs bis auf weiteres nur für Hausgäste und Seminarteilnehmer

Tel. Nr. +43 4252 / 2216 | www.klosterwernberg.at

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 28. Juli 2021

Schlichtungsstelle Abwasserverband
Laut Wasserrechtsgesetz hat der Abwasserverband Wörthersee West eine Stelle zur Schlichtung von Streitigkeiten aus dem Verbandsverhältnis einzurichten. Seitens der Gemeinde Wernberg wurden mit einstimmigem Beschluss folgende Personen in diese Schlichtungsstelle entsandt:

Mitglied: GR Dr. Friedrich Schwarz (SPÖ)
Ersatzmitglied: GR Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP)

Delegiertenrat Region Villach Tourismus GmbH
Zur Beratung der Geschäftsführung und der Gesellschafter wurde im Gesellschaftsvertrag der Region Villach Tourismus GmbH ein Delegiertenrat vorgesehen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wurden vom Gemeinderat einstimmig folgende Personen nominiert:

- Dkfm. (FH) Rudolf Fruhmann
- Sr. Monika Pfaffenlehner
- Dipl.-Ing. Max Borchardt BEd, BSc
- Marion Meschnark
- Fremdenverkehrsreferent GV Adam Müller

Übernahmen in das öffentliche Gut
Einstimmig beschlossen wurde die lastenfreie Übernahme von Trennstücken im Gesamtausmaß von 9 m² aus den Parzellen 342 und 340/1 (beide KG Neudorf) in das öffentliche Gut. Der Kaufpreis beträgt € 270,--. Ebenso erfolgte der einhellige Beschluss für die kosten- und lastenfreie Übernahme eines Trennstückes im Ausmaß von 265 m² aus der Parzelle Nr. 75 KG Umberg in das öffentliche Gut.

Halte- und Parkverbot im Handelsweg
Vom Gemeinderat wurde einstimmig eine Verordnung erlassen, mit welcher ein Halte- und Parkverbot für den Bereich Handelsweg (Einfahrtsstraße Lidl) verfügt wird.

Grundsatzbeschluss KITA
Der Bedarf für die Betreuung von Kindern zwischen dem 1. und dem 3. Lebensjahr ist in den letzten Jahren so stark angestiegen, dass der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst hat, ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 in den Räumlichkeiten des Kindergarten Wernberg eine ganztägige Kindertagesstätte einzurichten. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 80.000,--.

Anmietung von Räumlichkeiten in Krottendorf
Durch den Eigentümerwechsel beim Objekt Terlacher Straße 30 (vormals Piwater bzw. Piber) besteht für die Gemeinde Wernberg die Möglichkeit nach dem Umbau (Mietwohnungen) auch Räumlichkeiten dauerhaft anzumieten. Diese Räumlichkeiten sollen als Mehrzweckraum mit Küche, WC-Anlagen sowie einem Garderobenbereich auf einer Gesamtfläche von ca. 100 m² - 120 m² eingerichtet werden. Dieser Mehrzweckraum soll u.a. als Wahllokal, Versammlungsraum bzw. Veranstaltungsraum genützt werden. Ein entsprechender Beschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

Rechnungsabschluss 2020
Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde erstmals mit der 3-Komponentenrechnung erstellt. D.h. die bisherige kamerale Buchführung wurde um die Erfolgs- und Vermögensrechnung erweitert. Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die Einnahmen aus den Ertragsanteilen (anteilige Bundessteuern) drastisch reduziert. Dadurch wird in der Ergebnisrechnung 2020 ein Nettoergebnis von € -968.849,-- ausgewiesen. Das Nettovermögen der Gemeinde Wernberg beläuft sich auf € 15.650.498,03. Der Gebührenhaushalt Müllentsorgung sowie der Wirtschaftshof weisen einen negativen Saldo aus. Eine Evaluierung dieser beiden Bereiche ist notwendig. Der Rechnungsabschluss wurde vom Kontrollausschuss geprüft und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Sitzung vom 23. August 2021

KITA-Ordnung
Einstimmig beschlossen wurde die Verordnung mit welcher die Kinderbildungs- und betreuungsordnung für die Kindertagesstätte Wernberg erlassen wird. Diese entspricht in den wesentlichen Punkten jener Verordnung für die Kindergärten Damtschach und Goritschach. Der Monatsbeitrag wird seitens des Landes Kärnten gefördert und ist von den Eltern wie folgt zu entrichten:

		Monats-beitrag	Förderung Land Kärnten	zu bezahlen
a	Ganztagsgruppe 07.30 – 16.00 Uhr	€ 290,--	€ 157,--	€ 133,--
b	Erweiterte Halbtagsgruppe 07.30 – 14.00 Uhr	€ 220,--	€ 103,--	€ 117,--
c	Halbtagsgruppe	€ 200,--	€ 103,--	€ 97,--
d	Verpflegungskosten-beitrag für Mittags-tisch			€ 70,--
e	Inanspruchnahme Randzeit, pro Randzeit (30 Minuten)			€ 20,--

Auftragsvergabe Straßensanierungen
Auch in diesem Jahr wurden die Sanierungsarbeiten für die Gemeindestraßen ausgeschrieben. Als Billigstbieter ging die Firma Kostmann, St. Andrä i.L., mit einem Angebotspreis von € 97.480,80 brutto hervor. Der Auftrag wurde vom Gemeinderat einstimmig vergeben.

Antrag ÖVP: Errichtung COVID-Teststation
Nachdem die Forderung zur Einrichtung einer COVID-Teststation in Wernberg bereits erfüllt ist, wurde der Antrag von der Fraktion der ÖVP im Gemeinderat zurückgezogen.

Antrag ÖVP
Von der Fraktion der ÖVP wurde ein Antrag eingebracht. In diesem Antrag wird gefordert, dass montags während der Abgabezeit von Grün- bzw. Strauchschnitt auch andere Altstoffe angenommen werden. Dieser Antrag wurde dem Ausschuss für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zugewiesen.

GV Thomas Warmuth
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

Mitteilungspflichtige Bauvorhaben

Liebe Häuslbauer und Hausbesitzer.

Seit Juni 2021 ist die Novellierung der Kärntner Bauordnung rechtskräftig. Um einen kleinen und kurzen Überblick über die nun mitteilungspflichtigen Bauvorhaben zu erlangen, finden Sie hier einen Auszug.

Für diese Mitteilung liegt im Bauamt der Gemeinde Wernberg ein vorgefertigtes Formular zur Abholung bereit, außerdem finden Sie das Formular im Downloadbereich unserer Homepage www.wernberg.gv.at. Diesem Schreiben ist in der Regel eine Skizze und eine Beschreibung Ihres Vorhabens beizulegen.

Hier eine kurze Aufzählung, welche Bauvorhaben nicht mehr der Bewilligungspflicht unterliegen. Somit sind im Wesentlichen folgende Vorhaben mitteilungspflichtig:

Die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von

- Gebäuden bis 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von bis zu 50 kW;
- Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 2 m Höhe, auch wenn diese gemeinsam mit einer Sockelmauer ausgeführt werden; gemeinsam mit einer Stützmauer bis zu 2,50 m Gesamthöhe (Achtung: die jeweiligen Bebauungspläne sind zu beachten – mehr Informationen darüber erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Wernberg);
- Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe;
- Stützmauern bis zu 1 m Höhe;
- Wasserbecken bis zu 80 m³ Rauminhalt, wenn sich diese nicht innerhalb von Gebäuden befinden, sowie dazugehörige Abdeckungen für das Schwimmbecken bis zu einer Gesamthöhe von 2,50 m; Senk- und Sammelgruben bis zu 40 m³ Rauminhalt;
- baulichen Anlagen für den vorübergehenden Bedarf von höchstens vier Wochen im Rahmen von Märkten, Kirchtagen, Ausstellungen, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (z.B. Festzelte, Tribünen, Tanzböden, Kioske, Stände, Buden);
- Werbe- und Ankündigungsanlagen bis zu 16 m² Gesamtfläche;
- Gasanlagen, die einer Bewilligung nach dem Kärntner Gasgesetz bedürfen;
- Folientunnel im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaus bis zu 50 m Länge, 5 m Breite und 3,50 m Höhe;
- für die Dauer der Bauausführung erforderlichen Baustelleneinrichtungen;
- Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, die auf der Dachfläche angebracht werden oder in die Fassade integriert oder unmittelbar parallel dazu ausgeführt werden;
- Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu 100 m² Fläche, wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
- baulichen Anlagen, die der Gartengestaltung dienen, wie etwa Pergolen, in Leichtbauweise, bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- Terrassen bis zu 40 m² Grundfläche sowie Terrassenüberdachungen bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
- einem überdachten Stellplatz pro Wohngebäude bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird;
- Verkehrsflächen bis zu 150 m²;
- Notstromanlagen;
- Raum- und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe, wenn diese keine unzumutbaren oder das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Immissionen verursachen.

Die Änderung von Gebäuden, soweit

- sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile, ausgenommen statisch unbedenkliche Leitungsdurchbrüche bis zu einem lichten Durchmesser von 0,30 m betrifft, wenn keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt;
- es sich um den Einbau von Treppenschrägaufzügen in nicht allgemein zugänglichen Bereichen von Gebäuden handelt;
- es sich um einen statisch unbedenklichen Durchbruch einer Außenwand bis zu 2,50 m² oder die Erweiterung eines bestehenden Durchbruches einer Außenwand bis zu einer Gesamtfläche von 2,50 m² handelt;
- es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert werden;
- es sich um die Anbringung einer Außendämmung handelt, wenn die äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert wird;
- es sich um die Erneuerung eines Daches inklusive Errichtung eines Unterdaches handelt, wenn die äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert wird und keine tragenden Bauteile betrifft.
- Der Abbruch von Gebäuden mit einer Kubatur bis zu 1.000 m³, die nicht an eine bauliche Anlage eines anderen Grundstückes angebaut sind.
- Die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen, wenn das Vorhaben mit den oben genannten Vorhaben im Hinblick auf seine Größe und den Auswir-

kungen auf Anrainer vergleichbar ist.

- Die Instandsetzung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, die keine tragenden Bauteile betrifft und keine Auswirkungen auf die Sicherheit, die Gesundheit oder auf die äußere Gestaltung hat.

Die Mitteilung für oben genannte Vorhaben hat dabei mindestens folgendes zu beinhalten:

- den Ausführungsort einschließlich der Grundstücksnummer und der Katastralgemeinde;

- den Energieausweis (nur wenn ein solcher gefordert ist);

- eine kurze Beschreibung des Vorhabens;

- bei der Errichtung oder Änderung von Raum- und Kombiheizgeräten ist ein Gutachten eines Sachverständigen beizulegen, aus welchem hervorgeht, dass keine unzumutbaren oder das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Immissionen verursacht werden;

- bei der Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in Freizeitwohnsitz im Sinne des § 5 des Kärntner Grundverkehrsgesetz 2002 und von Freizeitwohnsitz in Hauptwohnsitz sind die Gründe für die Änderung der Verwendung bekannt zu geben.

Sollen Gebäude wie Wohnhäuser, Bürogebäude oder Betriebe errichtet werden, so sind diese bewilligungspflichtig. Auch Zubauten und größere Umbauten unterliegen der Bewilligungspflicht. Bei diesen Vorhaben werden auch die Nachbarn von der Abhaltung einer Bauverhandlung verständigt. Bei dieser mündlichen Verhandlung wird allen beteiligten Personen die Möglichkeit eingeräumt, ihre Rechte und Interessen geltend zu machen. Wird die Bauverhandlung positiv abgeschlossen und liegen alle Voraussetzungen vor, so wird die Baubewilligung schließlich schriftlich in Form eines Baubewilligungsbescheides erteilt. Erst nach Rechtskraft dieses Bescheides kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Ausführungsbeginn ist der Behörde wiederum schriftlich zu melden.

Für nähere Auskünfte dürfen wir Sie herzlich einladen, sich weitere Informationen beim Bauamt der Gemeinde Wernberg einzuholen.

Ihr
GV Thomas Warmuth
(Baureferent)

Vbgm.in Marlene Rogi
Referentin für Familie und Soziales, Kindergarten und Bildungswesen, Gesundheit

Referat Kindergarten & Bildungswesen

Kindertagesstätte Wernberg

In den letzten Jahren ist der Bedarf für die Betreuung von Kindern zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr so stark angestiegen, dass sich die Gemeinde Wernberg dazu entschlossen hat, ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 eine entsprechende Kindertagesstätte einzurichten.

Bisher wurde, in den vom Sozialhilfeverband angemieteten Räumlichkeiten der Seniorenwohnanlage Wernberg, der eingruppige Halbtagskindergarten „Wernberg" betrieben.

Aufgrund der zentralen Lage erschienen diese Räumlichkeiten am geeignetsten für die Durchführung dieses Projektes. Daher wird die „Glühwürmchen"-Gruppe ab kommendem Herbst in die neu geschaffene Kindertagesstätte Wernberg einziehen und nach einem speziellen Eingewöhnungskonzept (Berliner Modell) betreut.

Die Gemeinde Wernberg legt viel Wert auf einen hohen pädagogischen, herzlichen sowie hygienischen Standard, aber auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Gerade Kinder in dieser Altersgruppe benötigen eine spezielle und aufwendigere Betreuung als sie im Kindergarten möglich ist. Das spiegelt sich auch im Betreuungsschlüssel wider – demnach benötigt man in einer Kindertagesstätte ein/e Pädagoge/in und zwei Kleinkinderzieher/innen, welche sich um die Bedürfnisse der Kleinsten kümmern, während in einer regulären Kindergartengruppe ein/e Pädagoge/in sowie ein/e Kleinkinderzieher/in benötigt werden.
Frau Angelika Staber, die bisher den Kindergarten in Goritschach geleitet hat, wird ab Herbst 2021 die Kindertagesstätte führen. Frau Sonja Themessl (bisher Kindergarten Wernberg) und Frau Christina Haas (bisher Kindergarten Goritschach) werden ihr als Kleinkinderzieherinnen zur Seite stehen.

Die bisherige Leiterin des Kindergarten Wernberg, Frau Michaela Jussner, übernimmt die neu geschaffene Stelle der Bereichsleiterin für Elementarpädagogik. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich von Koordination der zwei Kindergärten und der Kindertagesstätte über einheitliches Qualitätsmanagement, Beschwerdemanagement und vieles mehr. Sie ist nun die Schnittstelle zwischen Eltern, Kindern, Kindergartenpersonal und Gemeinde.

Im Zuge dieses Berichtes dürfen wir Sie daran erinnern, dass die Anmeldefrist für das neue Kindergartenjahr immer von 1.1. bis 31.3. läuft. Sollten Sie sich für einen Platz unserer Kindergärten oder in der Kindertagesstätte interessieren, so bitten wir um Kontaktaufnahme in der genannten Zeit. Die Bediensteten des Gemeindeamtes helfen Ihnen gerne weiter!

Folgende Betreuungsmöglichkeiten können von Ihnen in Anspruch genommen werden:

- Halbtags bis 13 Uhr mit oder ohne Essen
- Erweiterter Halbtag bis 14 Uhr
- Ganztags bis 16 Uhr

Abschließend wünsche ich allen Kindern einen angenehmen Kindergarten- beziehungsweise Schulstart sowie viel Erfolg!

Ihre Vbgm.in Marlene Rogi
(Kindergartenreferentin)

Freundl
Ein Betrieb im ARTA Handwerksverbund
Tel. 04242 / 4 55 54
www.arta.at

Evelin Habich
Ihr Weg zur Balance

Hautpflege und Gesundheit
Lernen Sie Ihren persönlichen Beauty-Code
von innen und außen kennen.
Auch als Vorsorge für diese spezielle Zeit.

Ihr Make-Up in 5 Minuten
Damit Ihr Strahlen noch besser
zur Geltung kommt

Dauerhafte Haarentfernung
für SIE und IHN
Optimale Lösung für lästige Haare
Achseln, Bikinizone, Beine, Oberkörper, Gesicht

Nutzen Sie die Gelegenheit,
sich und ihrem Körper
etwas Gutes zu tun.

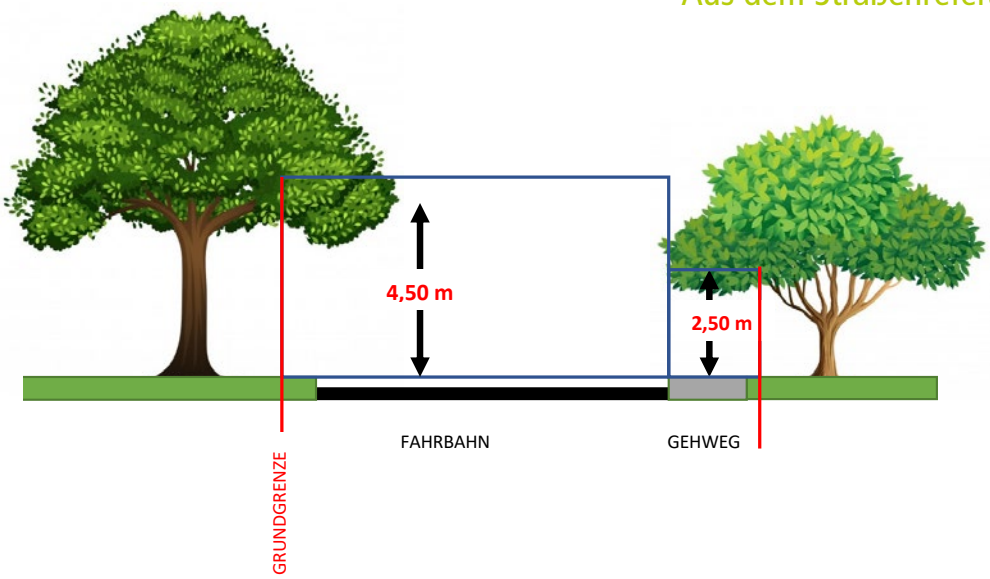
Basis für Ihre Gesundheit
Aktiv in den Herbst starten

VitaStyle
Eibenweg 2
9241 Wernberg

Evelin Habich
Telefon: 0664/5419711
office@vitastyle.at

Aus dem Straßenreferat

Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung



Immer wieder ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit bzw. die freie Sicht.

Weiters kommt es durch überhängende Äste zu Behinderungen und fallweise zu Beschädigungen von Fahrzeugen. So melden uns insbesondere die Fahrer der Müllabfuhr immer wieder, dass vereinzelt Straßen nur schwer oder mit Schäden am Fahrzeug passiert werden können. Vielen Grundeigentümern ist es nicht bewusst, dass sie hierbei für Schäden haften und gemäß Straßenverkehrsordnung in der Pflicht stehen diese Straßenräume entsprechend frei zu halten, um den erforderlichen lichten Raum zu wahren.
Beim lichten Raum handelt es sich um den von festen Gegenständen freizuhaltenden Raum, der sich aus dem Verkehrsraum (festgelegter rechtwinklig begrenzter Raum über den für den Verkehr bestimmten Flächen) sowie den seitlichen und oberen Sicherheitsräumen zusammensetzt.

In der zeichnerischen Darstellung (Lichtraumprofil) des lichten Raumes sind die freizuhaltenden öffentlichen Verkehrsflächen veranschaulicht:

- Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen und Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird.
- Über Geh- und Radwege sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.

Es ist AUSDRÜCKLICH NICHT Aufgabe der Gemeinde, auf Öffentliches Gut überhängende Bäume, Hecken und Sträucher zu schneiden.

Die Gemeinde ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf (ganzjährig) die rechtlichen Vorgaben umzusetzen, um angeordnete, kostenpflichtige Rückschnitte durch die Behörde zu umgehen und die Sicherheit öffentlicher Straßen und Wege, in diesem Bereich auch weiterhin zu gewährleisten.

Bedenken Sie auch, dass Sie als verantwortungsbewusster Baumeigentümer (egal ob es sich um Bäume im Wald, in der Kulturlandschaft oder im urbanen Grün handelt) bei Ihrem Baumbestand eine regelmäßige Sichtkontrolle durchführen müssen, um Ihren rechtlichen Pflichten nachzukommen.

Einerseits ist bei geschädigten Baumkronen das Risiko von herunterfallenden Ästen (Totholz) zu berücksichtigen, andererseits ist die Wurzelverankerung und die damit verbundene Stabilität zu überprüfen. Nicht immer ist es einem Laien möglich Schäden zu erkennen, hierfür ist die Unterstützung eines einschlägigen Sachverständigen einzuholen bzw. für die notwendigen Pflege- und Sicherungsmaßnahmen eine Fachfirma zu beauftragen.

Bei der Beweissicherung im Falle einer Haftung für Schäden durch umstürzende Bäume oder abbrechende Äste hat der Baumbesitzer seine Schuldlosigkeit zu beweisen!

Ihr
Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
(Referent für Straßenbau und Wasserversorgung)

Lehrlinge gesucht!

Wir suchen Einsteiger, Mitdenker und Technikinteressierte!

Du möchtest einen spannenden Job mit großen Entwicklungschancen?
Dann bewirb dich jetzt bei uns als Elektrikerlehrling und werde Teil unsere Teams!

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, aktuellem Zeugnis und Bild per Post oder E-Mail.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

egger elektro technik

Poststraße 2
9241 Wernberg

Telefon: 04252/2308
www.eggerelektro.at

GV Markus di Bernardo
Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung, Ortsbildpflege, Kirchliche Angelegenheiten, Kultur- und Baudenkmäler

Aus dem Referat für Umweltschutz

Sehr geehrte Wernberger Mitbürger/innen,

seit dem heurigen Frühjahr besteht die Möglichkeit Ihren im Garten anfallenden **Grün- und Strauchschnitt kostenlos im Altstoffsammelzentrum am Wirtschaftshof** der Gemeinde Wernberg abzugeben und so fachgerecht entsorgen zu lassen. In Kooperation mit den Betreibern der neuen Bio-Kompostieranlage in Kantnig – die im Sommer ihren Betrieb aufgenommen hat – haben wir im Referat für Umweltschutz und Müllentsorgung als Gemeinde Wernberg nun ein zusätzliches Service für alle Wernberger Gemeindebürger **zu den gewohnten Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums (freitags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr – außer feiertags) sowie zusätzlich montags zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr (außer feiertags)** geschaffen.

Als zuständiger Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung bitte ich Sie von diesem kostenlosen Zusatzangebot der Gemeinde Wernberg Gebrauch zu machen und **unsere Wiesen sowie Wälder von illegalen Grün- und Strauchschnittablagerungen freizuhalten.** Solche illegalen Deponien können **hohe Strafen für die Verursacher** nach sich ziehen. Sollte der Verursacher nicht ausfindig gemacht werden können, so entstehen **unnötige hohe Zusatzkosten im Müllgebührenhaushalt,** die schlussendlich die Brieftaschen aller Mitbürger belasten.

Gemeinsam können wir dafür sorgen unsere schöne Heimatgemeinde Wernberg sauber zu halten und so für Mensch und Tier noch l(i)ebenswerter zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst mit noch einigen Sonnenstunden,

herzlich Ihr
GV Markus di Bernardo
(Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung)

NEUERÖFFNUNG

Kosmetik
FACHINSTITUT CARMEN STRAUSS

ATTRAKTIVE ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE

Termine nach tel. Vereinbarung.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Dauerhaft schöne und natürliche Augenbrauen für 6-10 Monate.

Exklusiv in Kärnten
Skin Systems 3D-Hautanalyse.

Moorweg 18 | 9241 Wernberg | Tel.: +43 (0) 681 81812708 | www.kosmetik-strauss.com

GV Adam Müller
Referent für Tourismus, Freibad, Land- und Forstwirtschaft

Gute Übernachtungszahlen im Juli und bester Besuch im Freibad Wernberg

Nach der eingeschränkten Benützungsmöglichkeit touristischer Einrichtungen in den vergangenen Monaten und der vielfachen Entscheidung, Urlaub in unserem Bundesland zu machen, ist die heurige Sommersaison sehr gut angelaufen.

Frau Waltraud Kukla aus St. Peter in der Au (NÖ) verbrachte 35 x ihren Urlaub im Kloster Wernberg!

Auch die Wernberger VermieterInnen sind voll engagiert in die Saison gegangen. So hat der Juli ein sehr erfreuliches Ergebnis mit insgesamt 3331 Nächtigungen (gewerblich und privat) ergeben. Für August wird mit einem ähnlich starken Zuspruch gerechnet, die endgültigen Zahlen sind zum Redaktionsschluss noch nicht vorgelegen. Besonders das Kloster Wernberg ist ein „Magnet" für treue Stammgäste, die schon viele Jahre ihren Urlaub hier verbringen. Als Tourismusreferent durfte ich so auch heuer einige Gäste-Ehrungen im schönen Ambiente des Innenhofes vornehmen.

Freibad
Bereits im Mai brachten die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes das Bad auf Hochglanz. Ein Traumsommer mit vielen Tagen über 30 Grad lockte viele WernbergerInnen, aber auch unzählige Gäste, in unser schönes Freibad. Gut angenommen wurde die Möglichkeit einer kurzen Erfrischung auch von vielen Radfahrern, die hier zahlreich eine kurze Rast eingelegt haben.

Die freundlichen Damen von der „Schotterbar" waren um das leibliche Wohl der Gäste bemüht, die Kinder und Jugendlichen waren vor allem aber von der Inbetriebnahme der Wasserrutsche begeistert.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Wasserrettung Wernberg, die für Sicherheit der Badegäste gesorgt und zudem auch Schwimm- und Rettungsschwimmkurse abgehalten hat.

Ihr
Ihr GV Adam Müller
(Tourismusreferent)

Kleintransporter günstig mieten!

Kurzzeitvermietung ab € 59,–
Preiswerte Kilometerpakete !
Inclusive Autobahnmaut !
Inclusive Versicherung !
Inclusive Allianz Pannenservice !
Ladelänge innen : 2,85m oder 3,80m
Alles mit B – Führerschein!
Halbtages- ,Tages- ,Wochenend- oder Wochenmieten

☎ **0699 17 27 27 50**

Ein weiteres Service von : DRAULAND Automobile WERNBERG
Bundesstraße 3, 9241 Wernberg im Ortszentrum, direkt am Tankstellengelände!

www.transporter-vermietung.at

APOTHEKE WERNBERG
Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt.

Gesund ins neue Schuljahr

-10%
für Kunden-karteninhaber

Symbolfoto

Industriestrasse 1 • 9241 Wernberg
Tel.: 0 4252 / 246 99 • Fax: 0 4252 / 246 99 - 4
info@apotheke-wernberg.at
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr
Sa. 8.30 – 12 Uhr

Müllinseln – SO bitte nicht!

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte…

Dieses Bild von der Müllinsel Neudorf ist nur eines vieler Beispiele, wie Müllentsorgung NICHT aussehen sollte. Hier werden durch Gleichgültigkeit und Unbelehrbarkeit unnötige Kosten verursacht, die jeder einzelne Gemeindebürger mitzutragen hat. Für Fragen rund um Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich gerne an das Gemeindeamt Wernberg unter 04252 / 3000 wenden (Ing. Christian Lessnigg DW 24, Michaela Petritsch DW 13).

Bienenwiesen

Mit großem Einsatz und Feuereifer haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Goritschach und Damtschach an der Dekoration für die neu gesäten Blumenwiesen in unserer Gemeinde gebastelt.

Auch am Titelblatt zu bewundern! Die Blütenpracht der Bienenwiesen.

Zu besichtigen sind die Kunstwerke auf den bereits zu ihrer vollen Pracht erblühten Wiesen in Kaltschach, Föderlach und Wernberg, die eine große Freude für unsere heimischen Bienen, Schmetterlinge und andere Insektenarten sind. Die Bienenwiesen sind nicht nur eine Augenweide, sie sind vor allem Lebensraum und Nektarquelle für verschiedenste Insekten.

AWV WW
ABWASSERVERBAND WÖRTHERSEE WEST

Im Auftrag der Umwelt

Die „Määäh-Arbeiten“ wurden wieder aufgenommen

15 Schafe des Shoaf-Bauern Thomas Koch aus Moosburg grasen heuer den Damm auf der Kläranlage des AWVWW in Rosegg ab.

Kaum eine andere Tierhaltung ist so naturgemäß bzw. tiergerecht wie die Schafhaltung. Weiters wird der Tierschutz miteinbezogen, sowohl in der Aufzucht, als auch bei der Schlachtung.

Durch die Beweidung der Schafe wird das Aufkommen der Pflanzen erfolgreich gehemmt und aufwendige manuelle Mäharbeiten auf dem steilen Damm werden überflüssig.

Die Vierbeiner sind gut versorgt und bekommen täglich Frischwasser von unseren Mitarbeitern.

Weitere Infos:

https://www.shoaf-bauer.at/

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr
Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög/Breg
Wasserweg 1

Telefon:
04274 / 525 47

E-Mail:
office@awvww.at

Web:
www.awvww.at

Gemeindeamt Wernberg

neue Zeiten für den Parteienverkehr

Liebe Wernberger, liebe Wernbergerinnen!

Voraussichtlich mit 1. Oktober wird es hinsichtlich der Zeiten für Ihren persönlichen Besuch im Gemeindeamt Veränderungen geben.

Parteienverkehr NEU (persönliche Erreichbarkeit):

Montag	**08.00-12.00 Uhr**
Dienstag	**08.00-12.00 Uhr**
Mittwoch	**08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr**
Donnerstag	**08.00-12.00 Uhr**
Freitag	**08.00-12.00 Uhr**

Die Zeiten, in denen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes telefonisch zur Verfügung stehen, bleiben unverändert:

Amtszeiten (telefonische Erreichbarkeit):

Montag	**08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr**
Dienstag	**08.00-13.00 Uhr**
Mittwoch	**08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr**
Donnerstag	**08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr**
Freitag	**08.00-13.00 Uhr**

Würdigung eines modernen Architekten

Architekt Felix Orsini-Rosenberg wurde im Architekturhaus Kärnten mit einer großen Ausstellung gewürdigt. Präsentiert wurde dazu auch ein umfassender Fotoband von Gerhard Maurer.

Im Februar 2020 starb Felix Orsini-Rosenberg, der mit seiner aufgeschlossenen Denkweise über Architektur wohl zu den prägendsten Architekten in Kärnten zählt, im Alter von 90 Jahren.

Unter dem Motto „Architektur – ein kultureller Auftrag" war von Orsini-Rosenberg im Klagenfurter Napoleonstadel im Juli/ August eine große Ausstellung mit ausgewählten Skizzen, Zeichnungen und Dokumenten zu sehen.

Organisiert wurde sie vom 2016 gegründeten Kärntner Bauarchiv, das sich die Bewahrung des hiesigen baukulturellen Erbes zum Ziel gesetzt hat. „Viele Aspekte, die man sich heute auf die Fahnen schreibt, wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Einfügung in den Kontext des

v.l.n.r.: LH Peter Kaiser und Peter Nigst (© LPD Kärnten – Dietmar Wajand)

Lebensraumes sind bereits in Orsini-Rosenbergs umfassenden und ganzheitlichen Sicht enthalten", erklärte Bauarchiv-Obmann Peter Nigst. Das „Ortsspezifische und Soziale" sei charakteristisch für seine Bauten, der in „bescheidener, menschenbezogener Haltung stets über den Tellerrand geblickt hat. Für die Entwicklung der modernen Architektur in Kärnten ist Felix Orsini-Rosenberg maßgeblich tätig gewesen", so Nigst.

Eröffnet wurde die Schau von Landeshauptmann Peter Kaiser. „Mit dieser Ausstellung wird die Architekturlandschaft des Landes untermauert und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt", sagte Kaiser.

Anlässlich der Ausstellung gab es auch eine Exkursion zu Bauten des Architekten, die zum Diözesanhaus in Klagenfurt (Umbau, Gebetsraum, Neuordnung Christ König Kirche), nach Welzenegg zu der Herz Jesu Kirche und weiter zur Kirche nach Krumpendorf und natürlich auch zu Schloss Damtschach führte.

Anlässlich der Ausstellung wurde ein Fotoessay von Gerhard Maurer über Orsini-Rosenberg, der unter anderem mit dem Kärntner Landesbaupreis (1993) sowie dem Würdigungspreis des Landes Kärnten für Architektur (1998) ausgezeichnet wurde, präsentiert. Der Fotoband mit Texten von Felix Orsini-Rosenberg, Fritz Breitfuss, Helmut Hempel, Klaus Holler, Axel Hubmann, Otto Kapfinger und Peter Nigst, ist auch in Schloss Damtschach erhältlich.

Zur Leinenpflicht für Hunde in Kärnten

LAND KÄRNTEN

Tierschutzombudsfrau Mag.ª Dr.in Jutta Wagner zum Thema „Leinenpflicht für Hunde“:

Vorausschickend weise ich auf die nötige Zeit und Geduld für das Leinentraining hin. Neben dem tierschutzgerechten Maulkorbtraining (https://www.tierschutzkonform.at/) ist das ebensolche Führen des Hundes an der Leine eine sehr wichtige Basisarbeit. Die Ausbildung von Hunden hat tierschutzkonform zu erfolgen und Methoden der positiven Motivation ist der Vorzug zu geben.

In Kärnten besagt das Kärntner Landessicherheitsgesetz in seinem §8 Absatz 1:
„An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.“
Im §8 Absatz 2 steht: Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.
Der **§8 Absatz 4** nennt die Ausnahmen von obigen Vorschriften: „Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Absatz 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.“

Das **Kärntner Jagdgesetz** regelt **im §69 Absatz 4:** „Während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters mit Verordnung für den gesamten Bezirk oder für Teile davon Hundehaltern auftragen, dass Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind.“
Die auf dem Kärntner Jagdgesetz erlassene Hundehalteverordnung gilt für den Bezirk Villach-Land jeweils vom 15.11. bis 31.07. eines jeden Jahres.
Die rechtlichen Grundlagen zum Bundes- und Landesrecht sind unter www.ris.bka.gv.at zu finden.

Kontakt:

Mag.ª Dr.in Jutta Wagner
Tierschutzombudsfrau / Amt der Kärntner Landesregierung
Tel.: 05 0536 37000
Mobil: 0664 / 80536 37000
E-Mail: tierschutz@ktn.gv.at
Web: http://www.ktn.gv.at

Zu Recht geschrieben

Testamentsregister

Frage: *Ich denke darüber nach, ein Testament zu errichten. Wie stelle ich sicher, dass dieses nach meinem Ableben aufgefunden wird?*

Kaum ein Thema ist so unbeliebt wie die Regelung des Nachlasses. Dennoch haben rund 20% der Österreicher ein Testament errichtet.

Derzeit sind über 2,3 Millionen letztwillige Verfügungen im Österreichischen Zentralen Testamentsregister registriert. Dieses Register dient der Erfassung aller beim Notar errichteten erbrechtsbezogenen Urkunden wie Testamente, Pflichtteilsverzichte, Erbverzichte etc.

Durch die Erstellung, Registrierung und Verwahrung dieser Urkunden in der Amtskanzlei Dr. Locnikar wird dauerhaft Rechtssicherheit für Sie geschaffen. Ein Verlust des Testamentes, die absichtliche oder unabsichtliche Vernichtung durch nicht berechtigte Personen werden damit ausgeschlossen und das Testament wird ausnahmslos aufgefunden und an den zuständigen Notar übermittelt.

Ein errichtetes Testament kann von Ihnen jederzeit zurückgenommen oder geändert werden.

Lassen Sie sich rechtzeitig und kostenlos zu diesem und anderen Themen am Amtstag bei der Gemeinde oder in der Notariatskanzlei Locnikar in Villach beraten!

Kostenlose Rechtsberatung durch das Notariat Dr. Johannes Locnikar:
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr
im Amtsgebäude der Gemeinde Wernberg (EG, links)
Keine Anmeldung erforderlich!

Info / Kontakt:

Notariat
Dr. Johannes Locnikar
Mag. Wolfgang Glatz
Hauptplatz 23, 9500 Villach
Tel.: 04242 / 23 5 23
Mail: notariat@locnikar.at
Web: www.locnikar.at

Mag. Wolfgang Glatz & Dr. Johannes Locnikar beraten Sie gerne!

NOTAR
DR. JOHANNES LOCNIKAR

Stadt-Umland-GF Mag.ª Irene Primosch (links) und Vizepräsidentin Mag.ª Gerda Sandriesser dankten Franz Zwölbar für seinen Einsatz in der Regionalentwicklung

Region Stadt-Umland Villach dankt Franz Zwölbar

Stadt-Umland-Vizepräsidentin Mag.ª Gerda Sandriesser (Vbgm.in von Villach) und Stadt-Umland-Geschäftsführerin Mag.ª Irene Primosch ließen es sich nicht nehmen, Franz Zwölbar als einen der Gründerväter der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach", treibende Kraft und „Motor" der Regionalentwicklung für seinen großen Einsatz persönlich zu danken.

Franz Zwölbar war maßgeblich an der Entstehung der Stadt-Umland-Villach-Kooperation beteiligt. Seit der Gründung im Jahr 1999 war er durchgehend bis 2013 als Präsident bzw. Vizepräsident im Geschäftsausschuss tätig und auch ebenso wesentlich an der Gründung der LEADER-Region beteiligt – bis 2014 auch im Vorstand und LAG-Projektauswahlgremium.

Der gemeindeübergreifende Gedanke war unserem Bürgermeister a.D. immer wichtig, er war um eine gute und sachliche Kooperationskultur bemüht und legte Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung.

Wernberger Straße

Derzeit erfolgen südlich des Eurospar die Tiefbauarbeiten zur Erweiterung der „Wernberger Straße", welche die Aufschließung der Firma PRO-FIL kunststoff GmbH ermöglichen soll.

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten wurden in einem „nicht offenen Verfahren" von fünf Firmen angeboten, wobei die Firma Kostmann GesmbH mit einer Angebotssumme von € 316.482,64 brutto, den Auftrag erhielt.

Die Arbeiten in der Wernberger Straße sind in vollem Gange

Die Straße führt in der Verlängerung der Zufahrt zum Eurospar in Richtung Poststraße und wird eine Straßenbreite von 5,5 m aufweisen und mit einem 1,5 m breitem Gehsteig versehen. Zusätzlich wird eine Straßenbeleuchtung vorgesehen und es werden sowohl von der Kelag, als auch von A1 Leerverrohrungen für eine mögliche Aufschließung mittels Lichtwellenleiter mitverlegt.

Die Poststraße wird ab der Autobahnunterführung bis zur Einbindung in die B83 generalsaniert. Dabei wird auch die Wasserleitung in diesem Bereich erneuert.

Derzeit sind bereits die Auskofferungsarbeiten in der neu zu errichtenden Straße abgeschlossen und die erforderlichen Leitungen (Wasser, LWL – Leerverrohrung, Strom, Beleuchtung) verlegt. Rechtzeitig bis zum Schulbeginn wird die Poststraße ab der Autobahnbrücke neu asphaltiert sein. Die abschließenden Asphaltierungsarbeiten der Wernberger Straße erfolgen voraussichtlich Mitte Oktober.

Ihr Spezialist
SCHLESE GmbH
BOHREN+SCHNEIDEN
Alfred Schlese
Roseggerstraße 28
9241 Wernberg
Tel. Nr: 0 676/840 888 602
e-mail: office@schlese.at
www.schlese.at
BETONSCHNEIDEN • KERNBOHREN • ABBRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU

Franz Zwölbar (2.v.l.) wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Kärnten ausgezeichnet (© LPD Kärnten/Jannach)

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Kärnten für Bgm. a.D. Franz Zwölbar

Anfang Juni wurde im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung die Ehrung von 15 langjährigen BürgermeisterInnen durch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Landesrätin Sara Schaar abgehalten.

In seinen Grußworten hob der Landeshauptmann hervor, dass BürgermeisterInnen heutzutage eine unglaubliche Vielfalt unter Beweis stellen müssen um die an sie gestellten Aufgaben bewerkstelligen zu können. Er dankte den Geehrten für ihre jahrelange Tätigkeit als Anlaufstation der Menschen in den Gemeinden und dafür, dass sie mit der Ausübung ihrer Tätigkeit den Bürgerinnen und Bürgern so viel an persönlicher Lebenszeit zur Verfügung gestellt haben.

Auch Wernbergs Langzeitbürgermeister a.D. Franz Zwölbar wurde für seine jahrzehntelange Tätigkeit in der Kommunalpolitik - 25 Jahre davon als Bürgermeister - mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Kärnten ausgezeichnet.

Für alle anwesenden Bürgermeister sprechend hielt unser ehemaliger Gemeindechef fest, dass die Auszeichnung auch dem Umfeld eines jeden Bürgermeisters gebühre, denn ohne verständnisvolle Ehefrauen, eine entsprechende politische Fraktion und den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern wäre die Ausübung dieser Funktion oftmals nicht möglich, so Zwölbar.

HAUS-HOF-GARTENSERVICE KOBAN

10. Oktober Str. 20, 9220 Velden

Frühling

Sommer

Herbst

Winter

WIR SIND DAS GANZE JAHR FÜR EUCH DA

- Objektbetreuung/Hausmeisterservice
- Rasenpflege/Strauchschnitt
- Radlader- u. Minibaggerarbeiten aller Art
- Rollrasen
- Winterdienst/Schneeräumung
- kleinere Reparaturen

10 Jahre

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN LANGJÄHRIGEN TREUEN KUNDEN

TEL.: 04274 - 51 086

hhgservice@gmail.com

Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeiten

Drei Wernberger wurden im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung von Landeshauptmann Peter Kaiser für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit dem „Kärntner Lorbeer" geehrt.

Trotz seiner 81 Jahre ist Peter Keuschnig noch immer äußerst aktiv. Er ist nicht nur Obmann der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg, sondern auch Obmann des Kärntner Abwehrkämpferbundes, Ortsgruppe Wernberg und Obmann der Agrarnachbarschaft Ragain. „Langweilig wird mir also nicht", sagt er. „Die letzten 20 Jahre hatte ich eine tragende Rolle im Brauchtumswesen unserer Gemeinde. Nach mir wird es wohl keinen mehr geben, der über so viele Jahre so aktiv sein wird." Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde Keuschnig mit dem „Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten" ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, auf die er zurecht stolz ist. „Es ist am Ende einer Reise ein schönes Dankeschön", sagt er, betont aber, dass diese Auszeichnung allen Vereinsmitgliedern gilt, die hinter ihren Obmännern stehen. „Denn alleine ist man gar nichts." Seine umfangreichen Tätigkeiten seien auch nur mit Unterstützung seiner Frau Hannelore möglich gewesen, „mit der ich seit 46 Jahren verheiratet bin." Wie lange er noch so aktiv sein wolle? „Ich mache weiter, bis ich das Gefühl habe, dass jemand da ist, der das Vereinsgeschehen sicher in die Zukunft trägt. Denn dafür braucht es die richtige innere Einstellung." Bis heute ist Keuschnig auch ein leidenschaftlicher Schifahrer und Jäger. Als solcher ist er nach wie vor fast jeden Tag im Wald unterwegs. Was vielleicht auch das Geheimnis seiner Vitalität ist. „Bewegung in der Natur ist für mich das Um und Auf."

Mit dem „Kärntner Lorbeer" ausgezeichnet wurden auch zwei Wernberger Funktionäre des Pensionistenverbandes Österreich: Ernst Korb (84) ist seit 30 Jahren Beirat in der OG Wernberg und im Sportbereich der BO Villach ehrenamtlich tätig. Er hat unter anderem den „Kegelklub Wernberg" gegründet, mit dem er zahlreiche Erfolge feiern konnte. „Seit 15 Jahren sind wir bei den Bezirksmeisterschaften immer vorne dabei und wir waren auch fünf Mal Bundesmeister", erzählt Korb. Nach dem coronabedingten Stillstand gehe es mit dem Vereinsleben jetzt langsam wieder los. So wird hobbymäßig jeden Donnerstag in St. Niklas (Bärbla Kegelbahnen) gespielt und im Oktober will man sich wieder erfolgreich an den Bundesmeisterschaften beteiligen. Für sein Engagement erhielt Korb den „Kärntner Lorbeer in Gold."

Korbs Kollege, Gregor Mikosch (77), ist seit 25 Jahren in verschiedenen Funktionen im PVÖ ehrenamtlich tätig und erhielt dafür den „Kärntner Lorbeer in Silber". Die Ortsgruppe Wernberg wurde bereits 1955 gegründet, 2002 hat Mikosch sie als Obmann übernommen. Ihm sei es wichtig, „dass Menschen nach der Pensionierung weiterhin Freude am Leben haben und gemeinschaftlich etwas unternehmen", so Mikosch. Neben Geburtstagsfeiern unter dem Motto „Plauderstunde" gibt es auch alle zwei Monate ein „Preisschnapsen" und immer wieder gemeinsame Tagesfahrten mit Musikbegleitung. „Langweilig muss es in der Pension also niemanden werden. Und das wichtigste: Es ist immer viel Spaß dabei", sagt Mikosch.

Die feierliche Übergabe der „Kärntner Lorbeeren" erfolgte im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung. Landeshauptmann Kaiser hob dabei die Wichtigkeit der Ehrenamtlichen hervor. „Sie sind bereit, das Wertvollste zu geben: Zeit, um anderen zur Verfügung zu stehen. Mit der Verleihung der Lorbeeren machen wir den Stolz des Landes auf sie sichtbar."

Kostenloser Sprechtag

Kostenloser Sprechtag

des Kärntner Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice (GPS)

Wann: **Donnerstag, 07.10.2021**
von 09.00 bis 11.00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Wernberg / EG links, Zimmer E01

Hilfestellung aus einer Hand, Beratung zu den Themen:

- **Pflegegeld**
- **mobile Pflege**
- **24h-Betreuung**
- **Förderungen**
- **Senioren- und Pflegeheime**
- **Entlastung für pflegende Angehörige**
- **Demenz**
- **u.v.m.**

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Gemeindeamt Wernberg / Fr. Kaiser
Tel.: 04252 / 3000 – 16
oder
GPS-Büro Villach-Land
Tel.: 050 536 / 61331 bzw. 61332

LAND KÄRNTEN
GPS - Gesundheits- Pflege- und Sozialservice

Wassergenossenschaft Ragain

Eine etwas andere Hauptversammlung in Coronazeiten hat die Wassergenossenschaft Ragain am 21. Juli abgehalten.

Da die Mitgliederversammlung und die Neuwahlen verpflichtend vorgeschrieben sind und jeder trotz Corona angstfrei dabei sein sollte, wurde die Sitzung im Garten von Obmann Hannes Loy abgehalten. Mit respektvollem Abstand wurden wichtige Beschlüsse für die Zukunft gefasst, der alte Vorstand wieder gewählt, neue Nachbarn herzlich begrüßt und in der Gemeinschaft aufgenommen.

BALLETTSCHULE KNOLL VELDEN

Die **Ballettschule Knoll** legt Wert auf spielerischen Unterricht worin mittels pädagogischen Feingefühls die klassische Ballettechnik vermittelt wird.

Kursbeginn: 13.09.2021, ISC Velden, evang. Kirche

Anfängerballett ab 5 Jahre:
16:30 - 17:30 Uhr, immer mittwochs

Ballet für Fortgeschrittene: 15:30 - 16:30 Uhr, immer montags und mittwochs

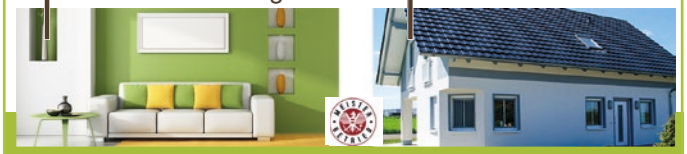
Hip Hop ab 7 Jahre: um 16:30 - 17:30 Uhr immer montags

Es unterrichten **Mag. Dina Knoll** und **Mag. Sonja Knoll**(ehem. Deutsches Fernsehballett)
Info/Anmeldungen **Tel.: 0 650 / 97 202 84**

SCHRAMMEL
Regionaler Malermeisterbetrieb

Malerarbeiten Innenräume
Kreative Gestaltungen

Fassadensanierung
Holzschutz



Triester Straße 10 ▪ 9220 Lind ob Velden
Telefon 0676 46 30 280 ▪ www.malerei-schrammel.at
office@malerei-schrammel.at

KATHOLNIG BAU GmbH
Trockenbau • Altbausanierung • Massivhaus
BM Ing. Rupert Katholnig

TROCKENBAU
- Boden, Wand, Decke
- Dachgeschoßausbau
- Raumakustik
- Brandschutz

ALTBAUSANIERUNG
- Generaluntenehmen
- Zu- u. Umbau
- Vollwärmeschutz
- Außenanlagen

MASSIVHAUS
- Planung
- Bauleitung
- Brand-, Wasser- u.
- Schadensanierung

Beratung
Vertrauen
Sicherheit

Zettiner Weg 1 A-9241 Wernberg
Tel.: +43 / (0) 664 / 96 24 696
office@katholnig-bau.at
www.katholnig-bau.at

Neue Perspektiven für junge Mütter

Seitens der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) wird in Wernberg für junge Mütter in schwierigen Lebenslagen das „Mutter-Kind-Wohnen" mit 24 Stunden Betreuung angeboten.

Seit 28. Dezember 2020 gibt es in unserer Gemeinde das „Mutter-Kind-Wohnen". Hier wird vor allem jungen oder minderjährigen Müttern beziehungsweise Schwangeren, die sich in einer schwierigen sozialen Lebenssituation befinden, eine kleine Wohnung samt 24-Stunden Betreuung angeboten. Insgesamt stehen dafür acht möblierte Wohnungen zur Verfügung.

„Unser Ziel ist es, den Müttern mit ihren Kindern dabei zu helfen, wieder in ein selbstständiges Leben zurückzufinden, für sich und das Kind neue Lebensperspektiven zu finden", erklärt Standortleiterin Dr.in Tanja Hermann. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt sechs Monate. „Diese Zeit ist notwendig, damit die Betreuung überhaupt Sinn macht", erklärt Hermann. Die maximale Aufenthaltsdauer liegt bei zwei Jahren, die aber, „sollte ein Notfall vorliegen, auch verlängert werden kann." Die Rund um die Uhr-Betreuung wird durch insgesamt 14 Mitarbeiterinnen ermöglicht, die alle über eine sozialpädagogische, sozialarbeiterische und psychologische Ausbildung verfügen. Das Durchschnittsalter der Mütter, die in Wernberg betreut werden, liegt bei 18 Jahren. „Am wichtigsten ist es, ihnen Zuwendung und Verständnis zu bieten. Für die Frauen sind wir ja sozusagen wie eine Familie." Auch aus diesem Grund seien die sechs Monate Mindestaufenthalt nötig, um überhaupt ein Vertrauensverhältnis aufbauen zu können. Denn bei vielen der jungen Mütter gebe es keinen familiären Rückhalt. „Sie sind wirklich ganz alleine auf sich gestellt", so Hermann.

Die Zuweisung der Frauen erfolgt über die Kinder- und Jugendhilfeträger und der Bedarf ist hoch. „Wir sind derzeit voll ausgelastet und es gibt eine lange Warteliste. Daher wäre es selbstverständlich wichtig, wenn es mehr solcher Einrichtungen geben würde." Die Hilfestellungen, die den Müttern hier geboten werden, sind vielfältig und mit jeder wird ein individueller Plan erarbeitet. Das reicht von beruflicher Orientierung, über Unterstützung beim Aufbau eines sozialen Netzes oder die Förderung der Mutter-Kind-Beziehung. Wert gelegt wird zudem auf Elternarbeit, bei der man versucht, auch die Väter einzubinden. „Soweit das gewollt ist. Beim Großteil ist das aber der Fall", sagt Hermann. „Gerade für die Kinder ist der Kontakt zu den Vätern wichtig." Wenn der Aufenthalt zu Ende geht, ist man auch bei der Suche nach einer passenden Wohnung oder eines Kindergartenplatzes behilflich. Was Hermann freut: „Unsere jungen Frauen sind alle froh, dass sie hier sein können. Sie nehmen unsere Hilfestellungen gerne an und arbeiten auch motiviert mit."

Info:

Mutter-Kind-Wohnen Wernberg
Tel.: 04252/244 63
E-Mail: tanja.hermann@avs-sozial.at

v.l.n.r.: Vbgm.in Marlene Rogi, GR Reg.Rat Bruno Roland Peters, Bgm.in Doris Liposchek, Standortleiterin Dr.in Tanja Hermann sowie die prov. ALin Andrea Kaiser

Sommerkindergarten Goritschach

Viel Spiel und Spaß, spannende Waldtage und interessante Ausflüge gab es für die Kinder, die heuer den Sommerkindergarten in Goritschach besucht haben.

Auch heuer gab es in unserer Gemeinde wieder das Angebot eines Sommerkindergartens (Kindergarten Goritschach), das bestens angenommen wurde. Insgesamt wurden im Juli und August 53 Kinder in zwei Gruppen von Montag bis Freitag (7 bis 16 Uhr) betreut, was besonders für berufstätige Eltern eine große Erleichterung darstellte. Fünf Kindergärtnerinnen haben dafür gesorgt, dass es für die Kleinen abwechslungsreiche, spannende und lustige Wochen wurden.

„Uns war es vor allem wichtig, mit den Kindern so viel Zeit wie möglich im Freien zu verbringen, damit sie sich selbst entfalten und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können", erklärt die Bereichsleiterin für Elementarpädagogik, Michaela Jussner. Unter anderem wurden Waldtage mit freiem Spiel gestaltet oder es gab Tagesausflüge wie etwa in den Tierpark Rosegg.

Viel Abwechslung im Sommerhort

Zwölf Kinder haben im Juli und August den Sommerhort des „Vereins für Schulbetreuung" in der Volksschule Goritschach besucht. Zahlreiche Ausflüge ließen keine Langeweile aufkommen.

Der „Verein für Schulbetreuung" wurde von unserer Gemeinde beauftragt, in der Volksschule Goritschach wieder einen Sommerhort anzubieten. Ein Service, der ebenfalls für berufstätige Eltern oder alleinerziehende Mütter eine Erleichterung bringen soll. Zwölf Kinder haben dieses Angebot in der Zeit von 12. Juli bis 13. August (7.30 Uhr bis 16 Uhr) in Anspruch genommen.

„Uns liegt es am Herzen, eine angemessene und hochwertige Betreuung für Kinder und Schüler zu schaffen, damit diese gemeinsam mit Gleichaltrigen eine fröhliche Zeit erleben können", sagt der Obmann des Vereins, Bernhard Huch. Langweilig ist es den Kindern in diesen Wochen mit Sicherheit nicht geworden. „Wir waren drei bis vier Mal in der Woche unterwegs", sagt Huch. Bei den Ausflügen ging es unter anderem in unser Strandbad, zum Minigolfen an den Faaker See, auf den Pyramidenkogel oder zum Wandern auf die Gerlitzen.

Ihr 15. Buch erzählt eine neue Kärntner Sage

Nachdem die Wernbergerin Ingrid Krobath-Koechl mit ihren bisher erschienenen Büchern der Astrokids-, Sternenstaub- und Berenike-Reihe ihr ganzes Augenmerk auf die verständliche und unterhaltsame Vermittlung der Wissenschaft der Astronomie für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene legte, verfasste sie nun einen langgehegten Wunschtraum in Buchform: „Elisa und der Riese vom Dobratsch", eine neue Kärntner Sage.

„Alle meine Bücher ziehen nicht nur durch eine spannende Geschichte in den Bann, sondern enthalten auch reales Wissen", erzählt die Autorin und verrät, wie ihr die Idee zu ihrem nunmehr 15. Buch kam. „Bei jeder Fahrt auf der Autobahn in Richtung Italien erkenne ich im Felsen von Federaun ‚meinen' Riesen. Die Wanderungen auf den Dobratsch, der mit seinen schroffen Steilhängen im Süden und den sanft auslaufenden Almen im Norden inmitten des schönen Kärntnerlandes liegt, verstärkten meinen Wunsch, allen von diesem Riesen zu erzählen. Je mehr ich von den Karsthöhlen, von den warmen und kalten Quellen und den Naturschönheiten rund um diesen Berg erfuhr, desto klarer wurden das Bild und die Story über den Riesen und seinen Freunden im Berg."

Die Handlung spielt im Mittelalter und zeigt auf wundersame Weise, wie die Zeit in den Höhlen anders verläuft und beinahe stillsteht. Ob sich da eine Parallele zur Astronomie und dem Universum erkennen lässt? Wie ein roter Faden ziehen sich die Erlebnisse von Elisa durch die neue Kärntner Sage die - ausgestattet mit vielen eigenen Zeichnungen - zu einem lesenswerten Buch für Leser und Leserinnen jeder Altersstufe wird, und in der auch historische Ereignisse ihren Platz finden.

„Elisa und der Riese vom Dobratsch" von Ingrid Krobath-Koechl
Gebundenes Buch, € 25,90,
118 Seiten, 17x24cm,
illustriert mit vielen Grafiken der Autorin.

Erhältlich nach telefonischer Kontaktaufnahme unter 0680 / 44 50 165 oder online unter www.astrokids.at.

G&M STEUER(ehr)LICH

Unternehmens- und Steuerberatungs - GmbH

Mag. Birgit Gritschacher

Steuerberaterin / Geschäftsführerin

Bundesstraße 15
9241 Wernberg
E-Mail: b.gritschacher@steuerehrlich.at
Tel.: +43 (0) 664 922 80 55

www.steuerehrlich.at

Die „Picknick-Konzerte" erfreuen sich großer Beliebtheit, auch Bgm.in Doris Liposchek besuchte die gelungene Veranstaltung.

Musikalischer Hochgenuss mit Picknick

Mit dem Ensemble „Prisma Wien" wartete man heuer bei den „Picknick-Konzerten" in Schloss Damtschach auf und in der Galerie konnte man Werke hochkarätiger Maler bewundern.

In gemütlicher und gediegener Atmosphäre ging heuer wieder ein „Picknick-Konzert" in Schloss Damtschach im Rahmen des Carinthischen Sommers (CS) – Motto: „Ich, Narr" – über die Bühne. Im Vorjahr musste die Veranstaltung ja coronabedingt abgesagt werden. Sehr zum Bedauern von Markus Orsini-Rosenberg. „Wir haben die Picknick-Konzerte wirklich vermisst." Am Programm stand diesmal das Ensemble „Prisma Wien", das 2004 von Thomas Fheodoroff gegründet wurde.

Bei herrlichem Wetter startete das musikalische Gartenfest um 11 Uhr im Schlosshof, zu hören gab es barocke Kammermusik von Telemann und Bach über Muffat, Fux, Biber und Schmelzer bis hin zu Vivaldi. „Das Publikum erwartet ein musikalisches Feuerwerk und künstlerischen Hochgenuss", versprach CS-Intendant Holger Bleck im Vorfeld nicht zu viel, denn die Musikerinnen und Musiker zeigten bei den Auftritten ihre Meisterschaft in allen Facetten.

Die Idee, den Carinthischen Sommer auch außerhalb des Stifts Ossiachs und des Congress Centers Villach stattfinden zu lassen, stammte vom damaligen CS-Intendanten Thomas Schlee, der ab 2004 die „Carinthische Landschaft" durch die Erschließung neuer Spielstätten im näheren Umkreis von Ossiach und Villach erweitert hat. „Die Picknick-Konzerte sind seit bereits seit 2004 fixer Bestandteil dieser künstlerischen Erweiterung", erklärt Orsini-Rosenberg. Das zahlreich erschienene Publikum hatte in den Pausen zudem Gelegenheit, sich die Ausstellung „Freunde … des Gustav Moreau Museums … (Malerei und Landschaft)" in der Galerie des Schlosses anzusehen. Ausgestellt waren unter anderem Werke von Alex Amann, Christie Astuy, Wolfgang Capellari, Gelatin, Richard Klammer und Alina Kunitsyna. „Die Künstlerinnen und Künstler sind WeggefährtenundStudienkollegInnen von mir und haben fast alle schon in Damtschach Bilder gezeigt", so Orsini-Rosenberg.

Infos:

www.damtschach.at

GLASEREI
Brigitte Franc-Niederdorfer

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

Mit ihrem Pferd in Tokio dabei

Bei den Paralympics in Tokio schaffte Julia Sciancalepore (25) mit ihrem Hannoveraner-Wallach Heinrich IV ihr bestes Championatsergebnis bisher. Wir gratulieren herzlich!

Für die Villacherin Julia Sciancalepore ist die Reitschule Wahl so etwas wie eine zweite Heimat. Denn hier steht ihr Liebling, ohne den sie sich ein Leben gar nicht mehr vorstellen könnte: der neunjährige Hannoveraner-Wallach namens Heinrich IV.

Die beiden sind, seit Julia ihn nach den Paralympics 2016 geschenkt bekam, ein eingeschworenes Team. „Vier Mal in der Woche sitze ich im Sattel und einen Tag werden Grundlagen vom Boden aus geübt", erzählt Julia, die mittlerweile zu den Top-Reiterinnen im Para-Dressurreiten zählt und unter anderem auch schon bei den Weltreiterspielen 2018 in Tyron (USA) oder bei den Paralympics 2016 in Brasilien erfolgreich teilgenommen hat.

Dass sie so gut ist, verdanke sie vor allem ihrer Trainerin Sara Wahl, ist Julia überzeugt. „Sie ist eine gute, strenge Lehrerin und nimmt den Reitsport sehr ernst. Sie begleitet mich auch überall hin und natürlich ist sie auch in Tokio mit dabei", sagt Julia, die heuer als einzige Kärntnerin bei den Paralympics in Tokio – vom 24. August bis 5. September – am Start war. Entsprechend groß auch die Aufregung, als es am 19. August mit dem Abflug nach Japan ernst wurde.

„Mein Ziel ist es, in die Kür der Top 7 zu kommen." Und die Paradedressurreiterin zeigte dann in Tokio mit ihrem „Heini" ihr Können! „Exzellentes Halten, super freier Schritt, Linie am Punkt", urteilten die Richter. Mit einem Score von 70,571 % schaffte Julia Platz sieben und somit ihr bestes Championatsergebnis bisher in einem Einzelbewerb. „Ich bin sehr zufrieden, eigentlich überglücklich. Heini hat seinen Job super gemacht, war im Viereck ruhig und sehr sauber unterwegs", jubelte sie bei ihrem Interview im Ziel.

Zum Reiten gekommen ist Julia bereits mit drei Jahren über die Hippotherapie, denn die Villacherin leidet seit ihrer Geburt an Cerebralparese – eine frühkindliche Hirnschädigung. „Die Hippotherapie war sehr wichtig für mich und ich habe dabei gelernt, dass ich auch etwas fast Unmögliches schaffen kann."

Und geschafft hat sie bisher einiges. Sie hat an der HAK Villach maturiert, ist seit 2017 Heeressportlerin beim Österreichischen Bundesheer und studiert an der Uni Klagenfurt – mit Unterstützung des Projekts „Spitzensport & Studium" – Betriebswirtschaftslehre.

Julia mit ihrem „Heini" – Foto: Petra Kerschbaum

Bild: Region Villach Tourismus, Johann Kopf

EINLADUNG ZUM WORKSHOP

Sie haben Wünsche, Ideen und Anregungen für die Region der Zukunft? Gestalten SIE die Zukunft der Region Villach-Umland AKTIV mit, denn ihre Meinung ist uns wichtig.

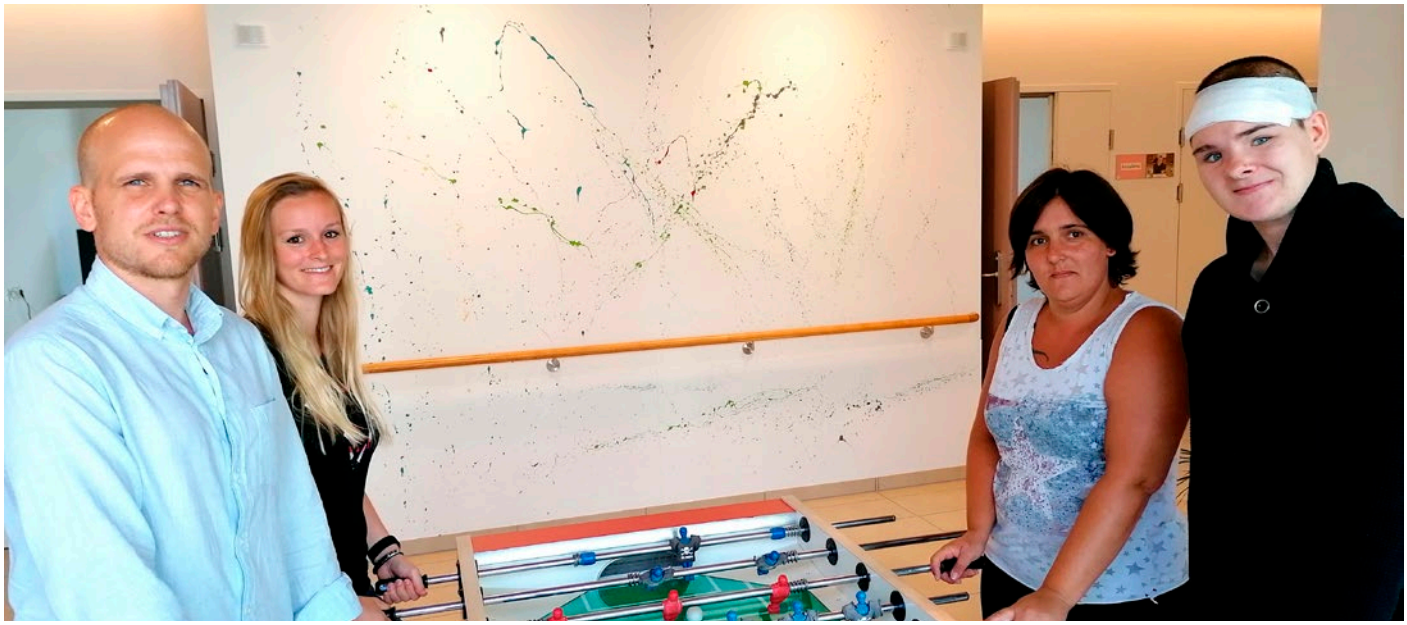
Wir laden alle Interessierten ein, bei unserem Workshop mit fachlicher Begleitung mitzuwirken.

DATUM: 13.10.2021 UM 17 UHR
ORT: WALLNERWIRT, ARNOLDSTEIN
IMPULSVORTRAG: OSKAR KERN

Diese regionalen Kräfte und Innovationen möchten wir im Rahmen der Erarbeitung unserer neuen Regionsstrategie 2023-27 aufgreifen, um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen und "Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion" Villach-Umland zu starten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND KÄRNTEN
REGION VILLACH UMLAND

Wir bitten um Ihre Anmeldung:
Stadt-Umland Regionalkooperation Villach
Klagenfurter Straße 66 - 9500 Villach
Tel: +43 4242 205 6018 - E-Mail: stadt.umland@villach.at



v.l.n.r.: Logopäde Karl Pöcher, Dipl. Sozialbetreuerinnen Sabrina Heide und Melissa Mayer mit Klientin

Weg zurück ins Leben

Kärntens erstes Schädel-Hirn-Trauma-Zentrum befindet sich in unserer Gemeinde. Hier werden Menschen betreut, die durch eine Hirnschädigung aus ihrem gewohnten Leben gerissen wurden.

Es ist das erste Angebot dieser Art im Süden Österreichs und man findet es in Wernberg. Die Rede ist vom Schädel-Hirn-Trauma-Zentrum „Zurück ins Leben", das im Oktober des Vorjahres eröffnet wurde. Hier finden Menschen Unterstützung, die durch Schicksalsschläge wie Unfälle, Hirnblutungen oder Schlaganfälle von einem Moment zum anderen aus ihrem gewohnten Leben herausgerissen wurden. Oft in sehr jungen Jahren. „Unsere jüngste Klientin ist erst 18 Jahre, die älteste 53", erzählt Sabrina Heide, Diplom-Sozial-Betreuerin in der Behindertenarbeit.

Ohne diese Einrichtung würden viele Menschen mit einem Schädel-Hirn-Trauma in einem Heim landen, womit wir auch schon beim Kernproblem wären, denn: „Wenn Sie in einem Altersheim oder einer klassischen Behinderteneinrichtung untergebracht sind, haben Sie nicht die Möglichkeit, ihre sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten, das brauchen sie aber für ein glückliches Leben", erklärt Zentrums-Leiterin Tanja Pototschnig.

Die Betroffenen leben hier in einem Wohnverband und auch eine Tagesstätte für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen ist in dem Gebäude untergebracht. „Es gibt ein Team von Ergotherapeutinnen, Physiotherapeutinnen und Logopäden, die daran arbeiten, dass unsere Klienten wieder die Möglichkeit bekommen, ein autonomes Leben führen zu können, soweit dies eben möglich ist", so Pototschnig.

Eine Besonderheit ist auch die so genannte „Trainingswohnung". „Sobald jemand nicht mehr auf ständige Hilfe von uns angewiesen ist, kann er in die Trainingswohnung im Haus wechseln", erklärt Karl Pöcher, der hier als Logopäde arbeitet. „Dort lernen sie, den Alltag selbst zu bewältigen. Sollte das aber nicht klappen, kann jeder oder jede natürlich wieder zu uns zurück." Vorrangig gehe es darum, dass die Menschen nicht vereinsamen, deshalb sei auch immer ein Ansprechpartner vor Ort.

Zeitliche Beschränkungen für den Aufenthalt gebe es nicht. „Die Klienten können auch für immer da bleiben", sagt Melissa Mayer, ebenfalls Diplom-Sozial-Betreuerin in der Behindertenarbeit. „Daher wären mehr solcher Zentren unbedingt nötig."

Insgesamt sorgen 24 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für das Wohl der Klienten. Eine Arbeit, die durchaus auch Auswirkungen auf das eigene Leben hat. „Hier sieht man, wie schnell sich das Leben verändern kann. Von einer Sekunde auf die andere ist alles anders. Da kommt man schon öfter ins Grübeln", sagt Mayer.

Eckdaten:
Schädel-Hirn Trauma-Zentrum: Ein Projekt von AVS, dem Sozialhilfeverband Villach Land und dem Sozialreferat des Landes Kärnten. Investiert wurden rund 8,5 Millionen Euro.

Info / Kontakt:

AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens
Schlossgasse 6, 9500 Villach
Tel.: 04242 / 57 511
Mail: avs.villach@avs-sozial.at

Willkommen Reitschule Wahl

REITSCHULE WAHL
Nach der Schule und der Arbeit
>> RAUF AUF´S PFERD
Der perfekte Ausgleich gegen Stress
Industriestraße 7
9241 Wernberg
Tel/Fax: +43 (0)650 8488856
E-Mail: dressurstall-wahl@utanet.at
www.reitschule-wahl.com

Bei uns erhältlich:
- Humuserde gesiebt und ungesiebt
- Hochbeeterde
- Hackgut

AWZ Abfallwirtschaftszentrum WALCHHOFER

AWZ Walchhofer GmbH
Thomas Walchhofer
Oleanderweg 2
9241 Wernberg
Tel.: 0650 / 7675565
E. office@awz.co.at

Notstromerzeuger für die FF Föderlach

Mit den Kameraden der FF Föderlach – im Bild: GFK Kdt. OBI Klaus Weissensteiner (2.v.r.) und Kdt.Stv. BI Martin Warmuth (1.v.r.) freuen sich Bgm.in Doris Liposchek und die prov.ALin Andrea Kaiser

Um in Katastrophenfällen rasch und effektiv helfen zu können, wurde die Freiwillige Feuerwehr Föderlach unlängst mit einem mobilen Notstromaggregat der Fa. MAG-Motoren GmbH ausgestattet.

Die Anschaffungskosten von gesamt ca. € 7.900,-- wurden mit € 3.200,-- durch den Landesfeuerwehrverband gefördert, der Kostenanteil für die Gemeinde Wernberg war somit mit rund € 4.700,-- zu beziffern.

KOPEINIG GMBH

Dachstühle • Kaltdach • Innenausbau
Carports • Aussenverschalung
Überdachung • Pavillions • Stegbau
Sanierungen • Versicherungsschäden

ZIMMEREI KOPEINIG
9241 WERNBERG, LANDESSTRASSE 2
TEL.: +43 (0) 650 / 95 18 760
E-MAIL: OFFICE@ZIMMEREI-KOPEINIG.AT

Standortwechsel Ende des Jahres!

Unsere Aktionen:

✓ Reifenwechsel nur € 18,00 inkl. Mwst.
✓ Reifeneinlagerung nur € 24,00 inkl. Mwst.
✓ Stundensatz nur € 75,00 inkl. Mwst.

PRÜFSTELLE
Mit Paragraph 57a
Überprüfungsstelle

KFZ
Handel & Service

George Wahl
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07.00 - 16.30 Uhr
Tel. 0650 / 35 47 306
kfzhandel-service-wahl@gmx.at
Industriestrasse 5 9241 Wernberg

Die Jungen Wernberger

Neue Single

Im Rahmen des traditionellen „Wernberger Festes" sollte bereits im Juni 2020 die neue CD anlässlich des 15-jährigen Bestandsjubiläums der „Jungen Wernberger" präsentiert werden; die allseits präsenten Covid-Vorkehrungen haben dies jedoch unmöglich gemacht. Mit dem Titel „Kleine Sünden" wurde die erste Single aus der CD ausgekoppelt, in der Hoffnung, die verschobene CD-Präsentation 2021 in passendem Rahmen durchführen zu können.

Da die Abhaltung von größeren Festen bekanntermaßen auch 2021 nicht realisierbar war, wurde Ende Juli ein weiterer Titel als Single präsentiert:

Mit „A Kirchtag und a Musi" haben „Die Jungen Wernberger" einen Titel aus ihrer CD ausgekoppelt, der 1995 von der Gruppe „Die Oberkärntner" - unter der damaligen Leitung von Erwin Kargl - sehr erfolgreich auf den Markt gebracht wurde.

Die Singleauskoppelung widmen die „Jungen Wernberger" dem langjährigen Freund und Gönner Erwin Kargl und dem damaligen Trompeter Sepp Schmölzer.

Infos:

Web: www.die-jungen-wernberger.at
Mail: info@die-jungen-wernberger.at

„Die Jungen Wernberger" – aktuelle Besetzung:

- **Patrick Rader** (Gitarren, Gesang)
- **Johannes „Joschi" Auernig** (Bariton, Bassgitarre)
- **Hansi Leitner** (Trompete, Schlagzeug)
- **Prof. Igor Vrhnjak** (Klarinette, Keyboard)
- **Manuel Wieltschnig** (Akkorden, Gitarre, Leadgesang, Moderation)

Erfrischungstag im Erlebnisbad

Am 22. Juli organisierte die Raiffeisenbank Wernberg einen „Erfrischungstag" im Erlebnisbad der Gemeinde Wernberg.

Für jeden Besucher und jede Besucherin des Erlebnisbades gab es ein kleines Präsent. Neben einem gratis Eis wurden alle Anwesenden mit Sonnenhüten und -brillen im exklusiven Raiffeisendesign ausgestattet.
Die Aktion fand bei allen großen Anklang - vor allem die Kinder hatten eine große Freunde.

Die Raiffeisenbank Wernberg bedankt sich für die vielen erfreulichen Rückmeldungen.

bezahlte Anzeige

Ihr Sandstrahlspezialist!

- Stahlkonstruktionen
- Industrieanlagen
- LKW Aufbauten
- Anhänger
- Oldtimer

MODERNE SANDSTRAHLANLAGE
Unsere Sandstrahlanlage haben wir vor drei Jahren auf den neuesten technischen Stand gebracht und viel Geld investiert, um Ihnen die modernste Technik bieten zu können.

Große Halle
Unsere professionelle Sandstrahlhalle ist 15m lang, 7m breit und 5m hoch, sodass alle großen Teile problemlos sandgestrahlt werden können.

Von der Gartentür bis zum Ferrari – Rost wirksam entfernen

FUCHS SANDSTRAHLEN UND BESCHICHTUNG

A-9500 Villach-Zauchen, Tel.: 0 42 52 / 26 78-0
Mobil: 0 676 / 832 678 01

Tag der offenen Tür

Einladung zum Tag der offenen Tür

in der neu eröffneten Interkommunalen Kompostieranlage
Velden - Rosegg - Wernberg

Samstag 16.10.2021 ab 15.00 Uhr

Biohof Knappinger / DI Stefan Grasser

Kirchweg 6, 9220 Velden am Wörthersee (Kantnig)
Für das leibliche Wohl ist vorgesorgt!

Kontakt:
DI Stefan Grasser, 0664 / 530 97 92
office@biohof-knappinger.at

Die stolzen Absolventinnen und Absolventen der Bezirksprüfung (Fotos: Peter Ulbing)

Bezirksprüfung der Jugendfeuerwehr Damtschach

Nach mehreren Verschiebungen der Prüfungstermine war es am Donnerstag, den 26.08.2021, endlich so weit. Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Damtschach konnten ihren Ausbildungsstand bei der Bezirksprüfung unter Beweis stellen.

In den Kategorien Wissensspiel, Wissenstest Bronze und Silber wurden die Prüfungen seitens der Ausbilder des Bezirksfeuerwehr-Kommandos abgenommen.

Die Prüfung in der Kategorie Gold wird im Februar 2022 durchgeführt, da die Ausbildungszeit durch die Corona-Maßnahmen leider zu kurz war, um die Prüflinge optimal darauf vorzubereiten.

Um 18.00 Uhr begannen die Prüfungen in den jeweiligen Kategorien.

Die Ergebnisse wurden direkt im Anschluss bekanntgegeben und die Abzeichen an die Prüflinge überreicht.

Folgende Kinder und Jugendliche nahmen teil:
Wissensspiel: Fabio Hubmann; Sandro Hubmann; Jakob Kresse
Wissenstest Bronze: Lukas Priessner; Florian Riedel; Johanna Riedel; Christoph Steiner; Stefan Steiner
Wissenstest Silber: Robert Kollitsch; Clemens Steiner

Alle Prüflinge konnten die maximale Punktezahl erreichen. Zurückzuführen ist dies auf die gute Arbeit seitens des Ausbilderteams in Damtschach. Danke an dieser Seite an das gesamte Team und die Bezirksausbilder für die Durchführung im eigenen Feuerwehrhaus.

Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann

Individuelle, auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Lösungen sind unser Plus.

Schuhs GmbH
9241 Wernberg, Lichtweg 5
Tel.: +43(0) 4252 44928
Fax: +43(0) 4252 4492 828
office@heizung-1.com
www.heizung-1.com

Öffnungszeiten:
Mo - Do 7.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 07.30 bis 12.00 Uhr

24. Kärntner Blumenolympiade

Jährlich findet im Sommer die Kärntner Blumenolympiade des Landes Kärnten statt. Bei dieser Aktion können Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit ihrem Blumenschmuck zur Attraktivität, Ausstrahlung und Schönheit unserer Gemeinde beitragen.

Heuer nahmen acht Gartenfreunde in sechs verschiedenen Kategorien teil. Im Zuge der Bereisung wurden die Gärten von DI Manuel Dörfler (Absolvent der Gartenbaufachschule Ehrental / Studium auf der Universität für Bodenkultur - Fachrichtung Landschaftsarchitektur) und Benjamin Kofler (Leiter der Gartenbauabteilung der Gemeinde Seeboden, zertifizierter Baumkontrolleur, Juror der Blumenolympiade) inspiziert und bewertet.

Folgende Gewinner und Plazierte konnten bei der 24. Blumenolympiade ermittelt werden:

Gemeindeergebnis 2021

KATEGORIE: 1 (Gasthöfe und Hotels)
1. **Markus Benakovitsch,** Kaltschacher Straße 46

KATEGORIE: 2
(Bauernhöfe und Buschenschänken – bewirtschaftet)
1. **Stefanie Scherwitzl, vlg. Mik,** Ortsweg 3

Kategorie: 3 (Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten)
1. **Harald Lobenwein,** Reitschulweg 14/1

Kategorie: 4 (Privathäuser mit Balkon und Garten)
1. **Johann Rabitsch,** Umberger Straße 16

Kategorie: 5 (Einzelfensterschmuck, Balkon, Terrasse, Dachgarten, Innenhof - Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
1. **Jela Stipic,** Dorfplatzstraße 9/5

Kategorie: 7 Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten):
1. **Erika und Alois Josef Weiß,** Föhrenweg 18
2) **Andrea di Bernardo,** Hügelweg 1
3) **Margareta Zolle-Meurs u. Karl Zolle,** Waldrainweg 10

Unterstützung fand dieser Wettbewerb, wie alle Jahre, von der „Kärntnermilch" in Spittal an der Drau, so konnten im Zuge der Bewertung wieder einige Kostproben an die erfreuten Teilnehmer überreicht werden!

Auch die Kindergärten Goritschach und Wernberg waren heuer – nach einer coronabedingten Pause - wieder mit vollem Eifer dabei und wurden vom Gärtner „Flori" mit einem schönen Blumengruß belohnt.

Fotos der Klassensieger:

1.Platz / Kat.1** (Gasthöfe und Hotels): **Markus und Hemma Carmen Maria Benakovitsch

1.Platz / Kat.2** (Bauernhöfe und Buschenschänken – bewirtschaftet): **Stefanie Scherwitzl

METALL IST...
Schmiede- und Metallbautechnik
JOHANN RAMUSCH
9241 Föderlach, Dorfplatzstr. 1
seit 1956 Tel. & Fax. (04252) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at
TÜV SÜD EXC2

Premiere für unsere Gemeinde war die Teilnahme am A-Bewerb, in dem wir in unserer Kategorie den 8. Platz erreichten. Leider war beim Besuch der Bewerter die erste Rosenblüte unseres schönen Rosenbeetes vor dem Gemeindeamt schon vorbei, aber die fachgerechte Jury konnte anhand der verwelkten Rosenblüten erkennen, wie zahlreich die Blüte gewesen sein muss.

Dem professionellen Jurorenteam gehörten Frau Margarita Messner-Fritzl, Herr Kurt Passegger und Herr Peter Juvan an.

Ein riesengroßer herzlicher Dank gebührt Frau Jela Stipic, die schon seit Jahren als treue Teilnehmerin der Blumenolympiade fungiert und nun aufgrund eines Wohnungswechsels unsere Gemeinde verlässt.

Bereits im Jahr 2011 konnte erstmals ihr wunderschön geschmückter Balkon in der Wohnanlage Dorfplatzstraße / Föderlach besichtigt und ausgezeichnet werden. Ihr besonders „grünes Händchen" und die Liebe zu den Blumen konnte man alle Jahre anhand der Fülle der Blüten und an der Robustheit der Pflanzen erkennen. Sogar eine der größten Auszeichnungen seitens der Fördergemeinschaft Garten in Silber (2018) und Gold (2014) auf Landesebene wurden ihr zu teil.

Wir gratulieren sehr herzlich!

1.Platz / Kat.3 *(Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten):*
Harald Lobenwein

1.Platz / Kat.4 *(Privathäuser mit Balkon und Garten):*
Johann Rabitsch

1. Platz / Kat.5 *(u.a. Mehrparteienhäuser):* **Jela Stipic** *mit den Juroren Manuel Dörfler u. Benjamin Kofler – ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeindevertretung für die langjährige Teilnahme!*

1. Platz / Kat.7 *(Garten als Erholungsraum…):*
Erika und Alois Josef Weiß

Christian Jakobitsch
Bezirksdirektor
M +43 676 8259 5010
christian.jakobitsch@generali.com
generali.at/christian.jakobitsch

Kindergartensplitter

Kindergarten Wernberg

Der Muttertag wurde mit einem Gedicht und einem Lied vorbereitet und die Kinder haben mit Eifer die Muffins für ihre Mama gebacken.

Auf Wiedersehen: Kindergarten Wernberg! Danke an alle Eltern für ihr Vertrauen und das Jahr der guten Zusammenarbeit.

Das Thema Verkehr wurde in allen Bildungsbereichen erarbeitet. So konnte das Wissen sehr gut gefestigt werden.

Gebührend wurde der letzte Tag im Kindergarten Wernberg gefeiert. Mit Schatzsuche und einer Abschiedsjause sowie Spielen und Liedern hieß es in feierlicher Form Abschied nehmen.

Im Bewegungsraum konnten die Kinder ihr erworbenes Wissen über den Verkehr aktiv erproben und hatten Spaß an der nachgebauten Straße.

Mit einem Abschiedsritual sprangen alle Kinder aus dem Kindergarten hinaus und nun sind sie bereit für ihren nächsten Lebensabschnitt.

Kindergartensplitter

Kindergarten Goritschach

Auch heuer nahmen die Kinder vom Kindergarten Goritschach an der Blumenolympiade teil und wurde vom Gärtner Flori mit einer tollen Blume für zu Hause belohnt.

Einer der Schwerpunkte im Sommer waren die Farben, die Farbenlehre und das Experimentieren mit ihnen.

Der Abschlussausflug der Indianergruppe führte zum Felsnerhof von Herrn Greguric in Ragain.

Hier wird mit viel Liebe und Fleiß ein tolles Muttertagsgeschenk gefertigt.

Dort durften die Kinder unter professioneller Anleitung das Bogenschießen üben.

Der Jahresschwerpunkt Naturdetektive wurde mit viel Spaß, Interesse und Freude im Kindergarten Goritschach umgesetzt.

Ausbildungen der ÖWR für Früh- und Rettungsschwimmer im Freibad Wernberg:

In der heurigen Saison wurde von der ÖWR Wernberg in fünf Kursen wieder das Schwimmen gelehrt.

Den Kindern wurde in einem 2-wöchigen Kurs sowohl die Angst vor dem Wasser genommen als auch die richtige Schwimmtechnik beigebracht. Aufgrund der strengen Covid-Auflagen und der damit verbundenen Reduktion der Gruppengröße war es diesen Sommer leider nicht möglich, allen interessierten Kindern bzw. deren Eltern einen Kursplatz anbieten zu können.

Absolut erfreut zeigte man sich seitens der ÖWR hinsichtlich des regen Zulaufes zu den Rettungsschwimmkursen und dem zahlreichen Interesse an der Rettungsschwimmausbildung.

Neptuntaufe
Die neu ausgebildeten Rettungsschwimmer und ABC-TaucherInnen wurden von Neptun getauft und in der Folge vom Herrscher aller Meere, Seen, Flüsse, Teiche, Tümpel und dem Wernberger Freibad in die Fluten gestoßen.

Im Anschluss ließen die ehrenamtlichen Helfer und Einsatzkräfte der Einsatzstelle den gelungenen Tag bei einer abendlichen Grillerei ausklingen, einige mutige Jugendliche übernachteten im Zelt.

Neptun konnte auch Bgm.in Doris Liposchek begrüßen!

Info und Kontakt:

ÖWR - Einsatzstelle I/17
Wernberg
Einsatzstellenleiter
Mag. Günther Marx BEd
E-Mail: wernberg@oewr-kaernten.at

Die Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Wernberg stellt sich vor:

v.l.: Maximilian Leitgeb, Nina Pichler, Tobias Roßmann, Mathias Illemann

Maximilian Leitgeb (17) - Rettungsschwimmer seit 2020, **Nina Pichler (17)** - Rettungsschwimmerin seit 2021, **Tobias Roßmann (18)** - Rettungsschwimmer seit 2019 und **Mathias Illemann (17)** - Rettungsschwimmer seit 2020, haben mit viel Engagement und Ausdauer die Ausbildung zur Einsatzkraft erfolgreich abgeschlossen.

Somit stehen der Einsatzstelle Wernberg zukünftig vier neue Einsatzkräfte zur Verfügung.

ÖKB – Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Wernberg

Verspätete Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Ehrung für verdiente Mitglieder des ÖKB fand im Beisein von Bgm.in Doris Liposchek statt.

Den derzeitigen Umständen geschuldet, konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Wernberg Mitte Juli mit leichter Verspätung abgehalten werden. Die trockene Witterung und die milden Temperaturen ließen eine Abhaltung der Sitzung inkl. Neuwahlen in den Carports vor dem Gemeindeamt im Freien zu.

Rund 75 Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung von Obmann Gottfried Gajsek; als Ehrengäste haben sich neben Hausherrin Bgmin Doris Liposchek und Gemeindevorstand Markus di Bernardo unter anderem der Präsident des ÖKB Landesverbandes Chefinspektor Norbert Hassler und Bezirksobmann Wilhelm Fritz eingefunden, der die Anwesenden durch die Jahreshauptversammlung führte.

Neben zahlreichen Ehrungen wurden der bisherige Chronist Josef Pichler und der ehemalige Obmann-Stellvertreter und engagierter Organisationsleiter Erwin Kotouc zu Ehrenmitgliedern des ÖKB OV Wernberg ernannt. Beide haben sich der Wiederwahl nicht mehr gestellt, womit es im Vorstand des ÖKB zu personellen Veränderungen gekommen ist:

Der langjährige Obmann Gottfried Gajsek wurde in seiner Funktion bestätigt, als sein Stellvertreter fungieren Gerhard Kargl und Gerlinde Ettinger. Die finanziellen Geschicke des ÖKB lenken Josef Zluga als Kassier und Thomas Kistenich als sein Stellvertreter, die Schriftführung obliegt Margot Treiber. Als Chronist konnte Gerhard Granig gewonnen werden, die organisatorischen Belange liegen nun in den Händen von Gerhard Kargl.

Im Anschluss an den „offiziellen" Teil folgte ein gemütliches Zusammensein beim traditionellen Stelzenessen. Für die musikalische Umrahmung sorgten das „Wernberger Echo" wie auch „Die Jungen Wernberger".

Die Übungsleiterinnen waren begeistert, wie motiviert die Kinder waren. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern für das Vertrauen und den Kindern für die schönen, gemeinsamen Stunden!

UGOTCHI Sommercamp - ein voller Erfolg!

Im Rahmen des kostenlosen Ugotchi-2.0-Sommercamps konnte der USC Wernberg in Kooperation mit dem Kneipp-Aktiv-Club Feldkirchen sport-, natur- und wanderbegeisterten Kindern Flora & Fauna mit insgesamt 19 wunderschönen Ausflugszielen näherbringen.

Die Übungsleiterinnen Angelika Krendelsberger und Manuela Jordan verfolgten von Beginn an das Ziel, gemeinsam Bewegung und Spaß bei den Wandertagen zu integrieren und dabei den Kindern die Natur wieder näher zu bringen. So wurde z.B. eine Pferde- und Lamawanderung in Hart unternommen, auf Worouns Spur am Faakersee gewandert, die Adlerwarte in Landskron besucht, der Naturlehrpfad in Warmbad erkundet, eine Bienenwanderung bei Familie Lautemann in Moosburg unternommen, die Burgruine Finkenstein besucht und ein Töpferworkshop absolviert.

Neue soziale Kontakte wurden geknüpft und viel gelacht.

Die Finanzierung erfolgte durch die Sportunion Kärnten über das Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0", von den Eltern waren lediglich die Transfer- und Eintrittskosten zu tragen.

schriften dijak
Digitaldruck
Beschriftungen
Transparente
Aufkleber
Textildruck
Robert Dijak
Höhenweg 9
9241 Wernberg
Tel.: 0664 12 18 942
schriften@dijak.at
www.dijak.at

In Wernberg ist immer etwas los…

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Situation kein Veranstaltungskalender veröffentlicht werden kann.

Die Abhaltung aller momentan geplanten Veranstaltungen unterliegt dem jeweils aktuell gültigen Maßnahmenkatalog der Österreichischen Bundesregierung.

Vorankündigun

ROBERT LENK
RAUCHFANKEHRERMEISTERBETRIEB

- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Tel. 0699-1110 2662
Tel. 0699-196802 23
www.lenk.at

Holz in verschiedenen Dimensionen
Zuschnitt und Lieferung

Holzhandel
Sonja
Lepuschitz

Landesstr. 2, 9241 Wernberg,
Tel. 0 42 52/22 28
Mobil 0 664 / 301 58 04
office@zimmerei-lepuschitz.at

Leimholz
KVH – Holz
Schnittholz
Nut und Federbretter
Latten
IN FICHTE ODER IN LÄRCHE

Wir beraten Sie gerne 7 Tage die Woche

Pilates

Ganzheitliche Fitness für Körper und Seele

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das auf das Wechselspiel aus Dehnung und gleichzeitiger Kräftigung der Stützmuskulatur aufbaut. Der Körper wird als Einheit betrachtet, geistige und körperliche Fitness stehen im ausgewogenen Verhältnis zueinander.

Kursbeginn: Dienstag, 05. Oktober 2021
jeweils 18.00 Uhr und 19.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum Föderlach
Fortlaufend für 10 Einheiten.

Anfrage und Anmeldung:
Mag.ª Margrit Schmölzer
Tel.: 0650 / 54 10 080

Taxi Roswitha

. . . Ihr Taxi in Wernberg!

DRINGEND

TAXILENKER(IN) GESUCHT

- 5 TAGE WOCHE
- SONN-UND FEIERTAG FREI
- € 1.300,00 netto - bei Vollzeit

Tel. + Fax: 0 42 52 - 21 3 30 Mobil: 0 664 52 10 416
www.taxi-roswitha.at • taxi.roswitha@aon.at

ng Sport- und Bewegungskurse

Vorbehaltlich Covid19-bedingter Änderungen. Aktuelle Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Kursleitern!

Kinderturnen

MINI KIDS 4 - 5 Jahre

montags 16.00 Uhr – 16.50 Uhr
Turnsaal der VS Goritschach

KIDS 6 - 9 Jahre

montags 17.00 Uhr – 17.50 Uhr
Turnsaal der VS Goritschach

Koordinationsübungen, Kindertänze, Bewegungsspiele mit Ball, Reifen und…, Spiele, Phantasiereisen mit Musik. Ausbau der Koordination, Ballspiele, Turnen mit Geräten und Musik, Kinderyoga-Einheiten und ganz viel Spaß!

Beginn: 20. September 2021

Kursbeitrag: € 70,-- für 25 Einheiten, Geschwisterkind € 40,--

Information und Anmeldung
in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr

Angelika Krendelsberger
Tel.: 0664 / 41 49 470 oder
Mail: angelika.krendelsberger@aon.at

BEWEGUNG für Körper Geist und Seele

Start ins neue Semester

Mit einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm u.a. Aufwärmspiele, Mobilisation und Kräftigung der Rückenmuskulatur, Koordinations- und Konzentrationsübungen, Pilates sowie Entspannungseinheiten durch progressive Muskelentspannung, Autogenem Training und Dehnungsübungen

Jeden Donnerstag ab 23. September 2021
Treffpunkt: 19.00 Uhr in der VS Goritschach

NORDIC WALKEN

Naturgenuss in Wernberg und Umgebung. Nordic Walken verbessert die Kondition sowie Muskelverspannungen im Nacken- und Schulterbereich, stärkt den Oberkörper und die Beinmuskulatur sowie die Beweglichkeit und verbessert den Kreislauf.

Jeden Montag ab 20. September 2021
Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz Erlebnisbad

Informationen bei:

Helga Kohl, Dipl. Wellness und Gesundheitstrainerin
Tel.: 0664 / 395 20 72

After-Work-Yoga

Eine kräftigende und ausgleichende Yogapraxis, bestehend aus Asanas (Yoga Positionen) und ruhigeren Phasen der Dehnung und Entspannung. Ganzheitliche Übungen für den gesamten Bewegungsapparat und zur Verbesserung von Körperkraft, Haltung, Stabilität und Beweglichkeit. Gegen muskuläre Verspannung, für mehr Bewegungsfreiheit sowie geschmeidigere Gelenke - ein idealer Ausgleich zu einseitigen Belastungen des Joballtages.
Einstieg jederzeit möglich, geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und jene die mit Yoga schon vertraut sind!
Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

Kursbeginn:	Montag, 27.09.2021 fortlaufend für 10 Einheiten à 75 min
Zeit:	16.45 – 18.00 Uhr
Ort:	Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Föderlach, Dorfplatzstraße 43
Kosten:	€ 110,-- / Schnupperstunde gratis Einzelstunde € 14,--

YOGA für einen gesunden Rücken

Ein ganzheitliches Training zur Körperkräftigung, bestehend aus Asanas (Yoga Positionen) und ruhigeren Phasen der Dehnung und Entspannung. Sowohl Körperkraft, Beweglichkeit wie auch Balance und Geist werden trainiert. Auf sanfte Art wird die Muskulatur gestärkt und dadurch die Körperhaltung verbessert. Der Körper wird kräftiger, geschmeidiger und erhält eine vitale Ausstrahlung.

Einstieg jederzeit möglich, geeignet für Anfänger und jene die mit Yoga schon vertraut sind!
Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

Kursbeginn:	Montag, 27.09.2021 fortlaufend für 10 Einheiten à 75 min
Zeit:	18.15 – 19.30 Uhr
Ort:	Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Föderlach, Dorfplatzstraße 43
Kosten:	€ 110,-- / Schnupperstunde gratis Einzelstunde € 14,--

Kinder-Yoga

Die Kinder lernen spielerisch und mit viel Spaß Yoga und ganz nebenbei auch Ausgeglichenheit, Kreativität, Konzentration und Selbstbewusstsein. Ein wunderbarer Gegenpol zum leistungsorientierten Alltag unserer Zeit. Es tut der körperlichen und seelischen Entwicklung gut und hilft in unserer reizüberfluteten Welt zu entspannen!
Für Kinder der Altersgruppen 4 - 7 bzw. 8 - 10 Jahre.

Kursbeginn:	Montag, 04.10.2021 fortlaufend für 5 Einheiten à 50 min
Zeit:	ab 14.30 Uhr
Ort:	Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Föderlach, Dorfplatzstraße 43
Kosten:	€ 40,-- / Geschwisterkinder € 30,-- Schnupperstunde gratis

Information & Anmeldung:

Mag. Barbara Riepan
Dipl. Aerobic- und Bodyworktrainerin
Yoga- und Kinderyogalehrerin
Tel: 0660 / 47 49 332
Mail: fit.mit.barbara.r@gmail.com

Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt.

Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES" in der Rubrik „WIR GRATULIEREN" ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, **schriftlichen Einverständniserklärung** möglich.

Diese Einverständniserklärung kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Gemeindezeitung?
Dann ersuchen wir höflich um Retournierung des untenstehenden Abschnittes! Herzlichen Dank!

An das
Gemeindeamt Wernberg
z.Hd. Brigitte Hernler

Bundesstraße 11
9241 Wernberg

Mail: brigitte.hernler@ktn.gde.at
Fax: 04252 / 3000 - 41

Retournierung per **Post,** per Abgabe in unseren **Briefkasten** links des Haupteinganges oder **persönlich** zu unseren Amtszeiten.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstages (ab 75) in der Gemeindezeitung unter „Amtliches" / Rubrik **„WIR GRATULIEREN"** einverstanden.

Bitte LESERLICH in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen:

Vorname(n), Nachname: _____

Straße, Hausnummer: _____

geboren am: _____ *Veröffentlicht wird lediglich das ALTER in JAHREN, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.*

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Bei NICHT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT:
Vorname(n), Nachname, Verwandtschaftsverhältnis der unterschreibenden Person: _____

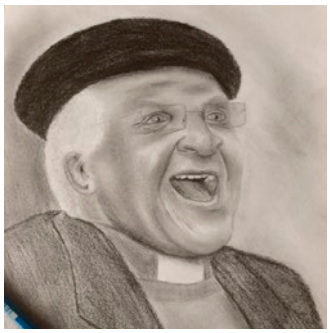
*Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeindezeitung, Rubrik **„WIR GRATULIEREN"** kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.*

Galerie Wernberg

Ausstellung „Masters of Wisdom“

Gerhard Grasl: 01. September bis 31. Dezember 2021

Bereits in der Juni-Ausgabe unserer Gemeindezeitung ausführlich angekündigt, freuen wir uns über die aktuell in der „Galerie Wernberg“ ausgestellten Werke von Gerhard Grasl, die während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes betrachtet werden können.



VOLVO

MIT EXTRA GROSSEM FRACHTRAUM.

DER VOLVO V60.
JETZT AB € 40.418,–*

Entdecken Sie den neuen Volvo V60 mit innovativen Sicherheitssystemen, wie dem Notbremssystem City Safety und dem größten Gepäckraum in seinem Segment.

*Kraftstoffverbrauch: 1,8 – 7,1 l/100km, Stromverbrauch: 14,8 – 16,8 kWh/100 km, CO_2-Emissionen: 41 – 161 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % USt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. MY22. Stand: Juni 2021.

MOTOR MAYERHOFER | Triglavstraße 31, 9500 Villach | +43 4242 2486710 | www.volvocars.at/mayerhofer

Wernberger Storchenlandebahn

Wenn aus Liebe Leben wird, hat das Glück einen Namen!

Liebe Eltern!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Nachwuchs in unserer vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung vorzustellen.
Bitte senden Sie ein Foto in guter Qualität und einen kurzen Text (Name des Kindes, Namen der Eltern, Größe, Gewicht, Geburtsort ...) mit dem Betreff "Babyfoto Gemeindezeitung" per E-Mail an: nina.warmuth@ktn.gde.at

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Philip Leo VONG

Philip Leo macht Mama Uyen Ly und Papa A Quay Vong zu stolzen Eltern. Der kleine Mann wurde am 04.08.2021 in LKH Villach mit 47 cm und 2.110 Gramm geboren.

Wir gratulieren herzlich!

DON PUCCIO
Pizza & Pasta
Inh. Jakab Janosne
9241 Wernberg
Bundesstraße 21
Tel. 04252 / 206 58

Geburtstagsgrüße

In den vergangenen Wochen war es aufgrund der bekannten Umstände nicht möglich, Geburtstagsgrüße persönlich zu überbringen.

Dennoch wurden die Jubilare von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vbgm[in] Marlene Rogi mit Geschenk und Glückwunschkarte bedacht. Die Zustellung erfolgte - den Sicherheitsmaßnahmen entsprechend - kontaktlos durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.

Allen „Geburtstagskindern" möchten wir auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren!

KAROSSERIE HASSLER Wernberg
Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen
...und das seit über 50 Jahren
Kostenloser Lack- und Unterboden Check!
• Spenglerei • Lackiererei
• Abschleppdienst
• Leihwagen • Klimaanlagenservice
• computergesteuerte 4-Rad-Achsvermessung
• Windschutzscheiben Reparaturservice
• Reparatur von Hagelschäden
• Direktverrechnung mit allen Versicherungen
• Oldtimer-Restauration
Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: 21 56 Dw 40
Email: karosserie.hassler@aon.at
www.karosserie-hassler.at
Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411
KAROSSERIE FACHBETRIEB

Die Gemeinde Wernberg und das Referat für Tourismuspastoral der katholischen Kirche laden ein zur

15. Wernberger Kultur & Kirchen Wanderung am Samstag, den 25. September 2021

Ein Erlebnis:

- **Tageswanderung über 25 km**
- **1200 Höhenmeter (im An- und Abstieg)**
- **Wanderung vom Drauboden bis zum höchsten Punkt am Ossiacher Tauern**
- **Bewegung, Natur und Kultur**

Es ist ratsam einen Rucksack mit Jause und Getränk mitzunehmen. Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Ein Wandereinstieg während des Tages bei den einzelnen Stationen ist zu den o.a. Zeiten jederzeit möglich. Sollten Sie die Wanderung verkürzen oder früher aussteigen – wir bringen Sie gerne zum Ausgangspunkt zurück.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Referat für Tourismuspastoral
der katholischen Kirche
Mag. Roland Stadler e.h.

Kulturreferat
der Gemeinde Wernberg
Bgm.in Doris Liposchek e.h.

DAS PROGRAMM:

6.45 Uhr	**Treffpunkt und Start** Gemeindeamt Wernberg
7.00 Uhr	Auftakt Kloster Wernberg
7.45 Uhr	Pfarrkirche Gottestal
8.30 Uhr	Filialkirche Föderlach
10.15 Uhr	Filialkirche Kantnig
11.00 Uhr	Pfarrkirche Sternberg
11.45 - 12.45 Uhr	**Mittagsrast Burg Sternberg**
13.45 Uhr	Schloss Damtschach
14.00 Uhr	Pfarrkirche Damtschach
14.30 Uhr	Filialkirche Umberg
15.30 Uhr	Burgruine Eichelberg
16.30 Uhr	Filialkirche Ragain

Rückkehr etwa 17.30 Uhr Gemeindeamt Wernberg

ACHTUNG: die Wanderung findet zu den zum Austragungszeitpunkt geltenden Covid-Maßnahmen statt.

Amtliches

Geboren wurden

Wolfgang Arne Egger u. Melanie Maria Mocher, Birkenweg 2
Sohn Niklas

A Quay Vong u. Uyen Ly, Schlebener Weg 14
Sohn Philip Leo

Stefan Andreas u. Andrea Ackerer, Frohnweg 6
Sohn Emil

Geheiratet haben

Dominic Ronald Koller & Jacqueline Margarethe Tschare
Wasenweg 26, Wernberg

Ing. Dietmar Tischler & Daniela Zauchner
Blumenweg 16, 9231 Köstenberg / Gem. Velden am Wörthersee

Wolfgang Alexander Unterweger & Andrea Marina Fanninger
Feldweg 3, Wernberg

Matthias Piber & Michaela Oertl
Umberger Straße 20a, Wernberg

Gerd Willibald Pachatz & Nadja Zechner
Ahornweg 1, Wernberg

Alexander Reitz & Sonja Hinterleitner
Dollhopfgasse 28a, 9500 Villach

Andreas Zluga & Cornelia Schneeberger
Amselweg 10, Wernberg

Manuel Johann Gaugeler & Madeleine Tschojer
Teichweg 8, Wernberg

Wir gratulieren

75 Jahre:
Vinzenz Dragaschnig, Sternberger Straße 5
Hans Peter Reiner, Sperberweg 2
Brigitte Haider, Lilienweg 10

77 Jahre:
Horst Peter Hosner, Kirchweg 4/2, 9220

80 Jahre:
Hermine Tschernoschek, Gottestaler Straße 25/1

81 Jahre:
Eleonore Manessinger, Blumenweg 2
Johann Rabitsch, Umberger Straße 16

82 Jahre:
Grete Uhlschmied, Teichweg 16/1a

84 Jahre:
Karolina Masaniger, Goritschacher Straße 49/1

86 Jahre:
Pauline Stabentheiner, Försterweg 5
Horst Woskowiak, Försterweg 2

Verstorben sind

Maria Katnik
Oberpfälzer Weg 2

Horst Petritz
Lichtpolder Weg 32

Josef Kaplaner
Dorfplatzstraße 20/1

Hildegard Pichelsberger
Oberpfälzer Weg 2

Hildegard Rosa Ettl
Oberpfälzer Weg 2

Susanna Hildegard Bader
Oberpfälzer Weg 2

Marie Holper
Klosterweg 2

Rudolf Gartner
Römerweg 37

Gerda Gemünd
Bundesstraße 48

Harald Josef Huber
Damtschacher Straße 16

Gerald Peter Brunner
Aussichtsweg 15

Anna Schwab
Klosterweg 2

Maria Magdalena Trattnig
Oberpfälzer Weg 2

Johanna Göderle
Oberpfälzer Weg 2

Johanna Ida Santner
Klosterweg 2

Wilhelmine Winkler
Oberpfälzer Weg 2

LIEBE ELTERN,

um die Geburt Ihres Kindes in unserer Rubrik „Geboren wurden" veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt bei Frau Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

Wir danken für Ihr Verständnis!

HUBER ENTSORGUNG

www.huberentsorgung.at
Tel.: 0 4276 / 20 80

- **Entrümpelungen**
- **Entsorgung Haus- und Gewerbeabfälle**
- **Problemstoffsammlung**
- **Containerservice 5 - 40m²**
- **Straßenreinigung**
- **Baum- und Strauchschnitt**

Vbgm.in Marlene Rogi – ein flotter 60er

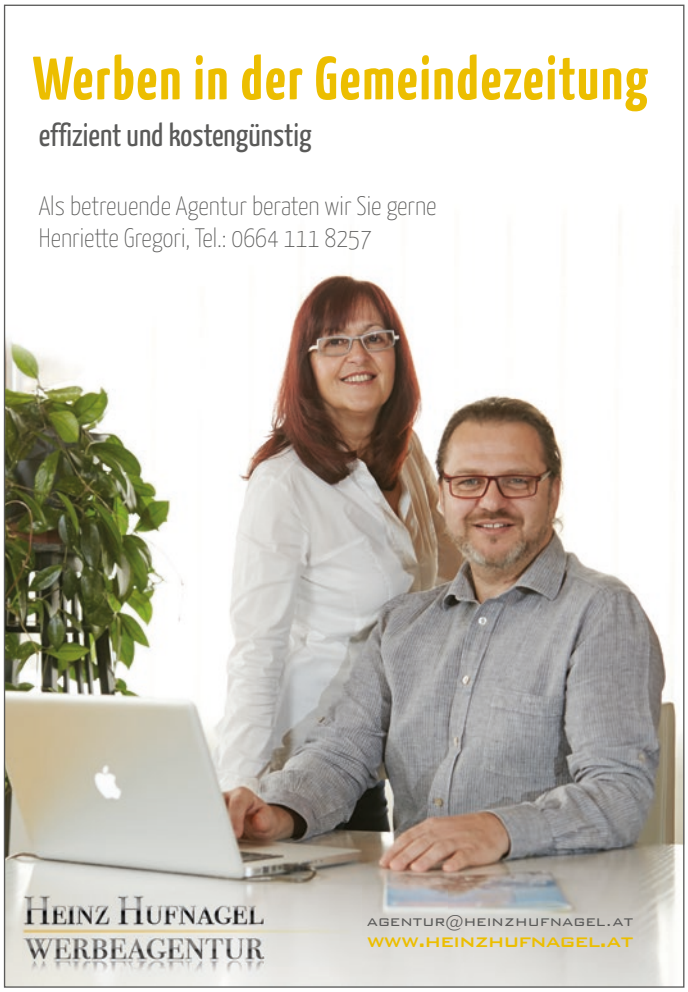
Anfang September beging unsere zweite Vizebürgermeisterin Marlene Rogi zum sechsten Mal einen „runden" Geburtstag.

Die gebürtige Villacherin wohnt mit ihrem Mann Herbert in Föderlach und ist bereits seit 2009 als Gemeinderätin in unserer Gemeinde tätig. Seit 2015 ist Marlene Rogi als engagiertes Mitglied des Gemeindevorstandes Referentin für Familie und Soziales, Kindergarten und Bildungswesen sowie Gesundheit.

Als ehemalige Hortpädagogin beim Magistrat Villach liegen ihr die Kleinsten unserer Gemeinde besonders am Herzen, aber auch in sozialen Belangen oder Agenden rund um die „Gesunde Gemeinde" setzt sie sich mit großem Engagement für Wernbergs BürgerInnen ein.

In ihrer Freizeit freut sie sich über die bereichernden Stunden mit „Enkelhund" Filou, gerne ist unsere Vizebürgermeisterin auch mit der Nordic-Walking-Runde der „Gesunden Gemeinde" flotten Schrittes im Gemeindegebiet unterwegs.

Wir gratulieren herzlich!



Raiffeisenbank Wernberg

Aktuelles aus Ihrer Raiffeisenbank Wernberg

Wir freuen uns Ihnen Frau Mag.ª Daniela Schellander als neue Mitarbeiterin der Raiffeisenbank Wernberg vorstellen zu dürfen. Sie verstärkt seit Anfang August das Team unserer Bank.